



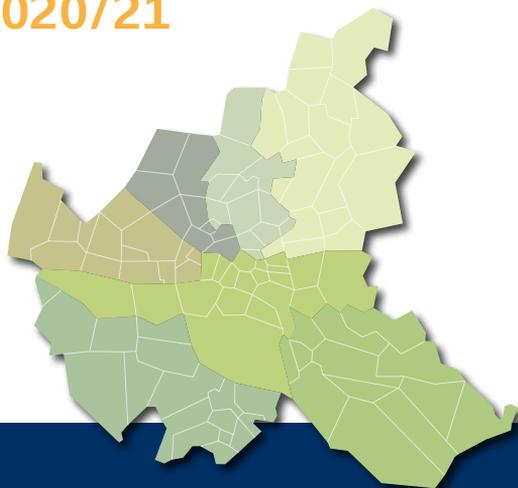
# ZUM SCHULANFANG

Hamburgs Grund- und Sonderschulen  
im Schuljahr 2020/21

# HAMBURGS GRUND- UND SONDERSCHULEN

---

IM SCHULJAHR **2020/21**



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg
REDAKTION	Karen Krienke, Andreas Kuschnerleit, Petra Stessun
LAYOUT	Andrea Lühr
FOTOS	Gunda Warncke / NoisyBirds
DRUCK	DRUCKEREI MAX SIEMEN KG Hamburg, Oktober 2019

## INHALT

<b>04</b>	Vorwort	<b>26</b>	Gesundheitsförderung
<b>06</b>	Zum Schulanfang	<b>28</b>	Suchtprävention
<b>06</b>	Unfallversicherung	<b>29</b>	Mobilitäts- und Verkehrserziehung
<b>07</b>	Ganztagsangebote/ Ganztagsmodelle	<b>31</b>	Lernen in der digitalen Welt
<b>09</b>	Lernen in inklusiven Klassen	<b>32</b>	Umwelterziehung
<b>11</b>	Inhalte und Ziele im Unterricht	<b>33</b>	Interkulturelle Erziehung
<b>11</b>	Deutsch	<b>34</b>	Rückmeldungen zur Lernentwicklung
<b>15</b>	Sprachförderung von Anfang an	<b>36</b>	Schule und Elternhaus
<b>16</b>	Mathematik	<b>42</b>	Besondere Grundschulangebote
<b>18</b>	Englisch	<b>50</b>	Das inklusive Bildungssystem
<b>20</b>	Sachunterricht	<b>51</b>	Schwerpunktschulen
<b>21</b>	Bildende Kunst	<b>54</b>	Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)
<b>21</b>	Musik	<b>57</b>	Sonderschulen
<b>22</b>	Religionsunterricht	<b>60</b>	Besondere Förder- und Unterstützungsangebote
<b>23</b>	Theater		
<b>23</b>	Bewegung, Spiel und Sport		
<b>24</b>	Sexualerziehung		

## Hamburgs Grund- und Sonderschulen nach Bezirken:

<b>66</b>	Hamburg-Mitte	<b>82</b>	Grundschulen in alphabetischer Reihenfolge
<b>68</b>	Altona	<b>85</b>	Wichtige Internet-Adressen
<b>70</b>	Eimsbüttel	<b>86</b>	Ferientermine
<b>72</b>	Hamburg-Nord		
<b>74</b>	Wandsbek		
<b>78</b>	Bergedorf		
<b>80</b>	Harburg		



Thorsten Altenburg-Hack  
LANDESSCHULRAT

## Liebe Eltern,

der Tag der Einschulung Ihres Kindes rückt näher und sicherlich treffen Sie schon erste Vorbereitungen. In Vorfreude auf dieses schöne und bedeutende Ereignis stellen sich wichtige Fragen:

- ➔ Was weiß ich über die Schule und die Lehrerinnen und Lehrer, die die ersten Klassen im kommenden Schuljahr übernehmen werden?
- ➔ Welche Anforderungen werden im ersten Schuljahr auf mein Kind zukommen?
- ➔ Wird es sich wohl fühlen, und wird es in der Gemeinschaft mit seinen neuen Mitschülerinnen und Mitschülern zurechtkommen?

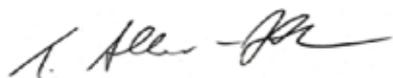
Es gilt auch, die Interessen, Neigungen und Lernvoraussetzungen der Kinder zu berücksichtigen, ihre Neugier zu wecken und sie so gut wie nur möglich zu fördern und zu fordern. Die Grundschulen, die ReBBZ und die speziellen Sonderschulen in Hamburg bieten hierfür gute Voraussetzungen: Die Klassengröße in den Grundschulen beträgt maximal 23, in manchen Stadtteilen nur 19 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht geht auf die individuellen Bedürfnisse und Begabungen eines jeden Kindes ein und wird mit unterschiedlichen Methoden gestaltet und je nach Bedarf von multiprofessionellen Teams vorbereitet und durchgeführt. Alle Grundschulen halten inklusive, sonderpädagogische Angebote vor. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 50-52. Daneben bestehen selbstverständlich die Angebote der speziellen Sonderschulen und der Bildungsabteilungen der ReBBZ. Hierüber informieren wir Sie auf den Seiten 57-61.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Unterrichtsfächer und vielfältigen Angebote in Hamburger Grundschulen sowie über die ReBBZ und speziellen Sonderschulen informieren, damit Sie den Start in die Schullaufbahn Ihres Kindes entsprechend begleiten können. Im Anhang dieser Broschüre finden Sie zusätzlich – nach Bezirken sortiert – eine Übersicht aller staatlichen Hamburger Grundschulen zum Schuljahr 2020/21 mit Kontaktdaten und Angabe der jeweiligen Form des Ganztagsunterrichts.

Die beigelegte Karte zeigt alle staatlichen Grundschulen, die Sonderschulen und die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren auf einen Blick. Jede Schule ist mit einer Zahl gekennzeichnet, die Ihnen das Auffinden der jeweiligen Schule in Ihrer Region erleichtert. Die Schwerpunktschulen der Inklusion erkennen Sie an einer blauen Markierung. Außerdem sind alle Grundschulen farblich ausgewiesen als Schulen mit ganztägiger Bildung und Betreuung (GBS) oder als Ganztagsschulen (GTS). Schulen mit gebundenem oder teilgebundenem Ganztagsangebot sind in der Legende mit einem Sternchen gekennzeichnet. Erklärungen zu den unterschiedlichen Ganztagsformen in Hamburg finden Sie im ersten Kapitel dieser Broschüre.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den Eltern der anderen Kinder, den Lehrkräften und der Schulleitung kommt allen Beteiligten zugute. Ihr Engagement ist gefragt, und es lohnt sich. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und viel Freude in der Schule.

Mit herzlichen Grüßen



Thorsten Altenburg-Hack  
LANDESSCHULRAT

## **Zum Schulanfang**

Der erste Schultag ist ein ganz besonderes Ereignis: Es ist der Eintritt Ihres Kindes in eine neue Umgebung. Wahrscheinlich hat Ihr Kind bereits erste Lernerfahrungen in einer Kindertagesstätte, Vorschulklasse oder Spielgruppe gemacht. Nun wird es in einer Klasse seiner Schule zusammen mit anderen Kindern einen Lebensmittelpunkt finden. Es wird neuen Erwachsenen begegnen, neuen Formen des Lernens, neuen Inhalten und – falls die Familiensprache nicht Deutsch ist – einer weiteren Sprache.

Zu Beginn der Schulzeit brauchen Kinder in der Regel besondere Unterstützung. Ihre Lehrerin oder ihr Lehrer gibt ihnen die nötige Zuwendung, zeigt ihnen behutsam das Unbekannte und übt mit ihnen das Ungewohnte.

## **Unfallversicherung**

Alle Kinder sind in der Schule, auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen wie Ausflügen, Klassenreisen, Schulsportfesten und Besichtigungen über die Unfallkasse Nord gesetzlich unfallversichert – kostenlos für Sie und ohne besondere Anmeldung.

Kein Versicherungsschutz besteht für Sachschäden. Nähere Informationen zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung:

### **→ Unfallkasse Nord**

Seekoppelweg 5a

24113 Kiel

Tel. 0431. 640 70

[ukn@uk-nord.de](mailto:ukn@uk-nord.de)

[www.uk-nord.de](http://www.uk-nord.de), Webcode P00335

## Ganztagsangebote/Ganztagsmodelle

Alle staatlichen Grundschulen bieten ein Ganztagsangebot bis 16 Uhr mit einer Mittagsverpflegung für die Kinder an. Wer für sein Kind eine Betreuung bereits vor Unterrichtsbeginn benötigt, kann es an der Grundschule für eine Frühbetreuung ab 6 Uhr oder ab 7 Uhr anmelden. Eine Spätbetreuung findet von 16 - 18 Uhr statt. Zusätzlich wird an den Schulen auch eine Ferienbetreuung angeboten. Eine Ganztagschule nutzt das Mehr an Zeit, um für die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Freizeit-, Neigungs- oder Förderangebote zu schaffen. Auf die Talente und Bedürfnisse der Kinder kann so besser eingegangen werden und die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in der Schule neue Freundschaften aufzubauen und das soziale Miteinander zu lernen. Nicht zuletzt erleichtert der Ganztagsbetrieb den Eltern, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Die Grundschulen arbeiten nach verschiedenen Ganztagsmodellen:

Die Mehrzahl der Grundschulen arbeitet nach dem Modell der **ganztägigen Bildung und Betreuung (GBS)**. Die GBS-Schulen halten ein Ganztagsangebot in Zusammenarbeit mit einem Jugendhilfeträger vor. Am Vormittag findet von 8 bis 13 Uhr der Unterricht statt. Vor Unterrichtsbeginn, nach Unterrichtschluss sowie in den Ferien wird, auf Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts, an der Schule eine Betreuung durch den Partner der Jugendhilfe angeboten. Dazu gehören in der Regel eine Schulaufgabenhilfe, musische, künstlerische und sportliche Aktivitäten sowie Zeiten zum Ausruhen und Spielen.

An den GBS-Schulen arbeiten im Rahmen des Unterrichts Lehrkräfte und in der Betreuung am Nachmittag Erzieherinnen und Erzieher mit den Kindern.

Daneben gibt es **offene, teilgebundene und gebundene Ganztagschulen (GTS)**, die in alleiniger Verantwortung der Schule organisiert werden. Die Ganztagschulen unterscheiden sich in der Art und Weise, wie verbindlich die Teilnahme am jeweiligen Ganztagsangebot ist:

An den **offenen Ganztagschulen** findet vormittags Unterricht nach der Stundentafel statt und nachmittags gibt es Angebote, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler freiwillig anmelden können. Wenn sie angemeldet sind, ist die Teilnahme verbindlich.

In der **gebundenen Ganztagschule** werden der Unterricht nach Stundentafel und andere Kursangebote über den Tag bis 16 Uhr verteilt. Daher nehmen an diesen Schulen alle Schülerinnen und Schüler an vier Tagen in der Woche am schulischen Ganztags teil.

Unterrichts-, Entspannungs- und Spielphasen sowie Schulaufgabenhilfe oder spezielle Kurse wechseln sich den gesamten Schultag über ab. An diesen Ganztagschulen sind neben den Lehrkräften auch andere pädagogische Fachkräfte tätig. Um ein solch vielfältiges Angebot zu realisieren, werden an den Ganztagsgrundschulen nach Möglichkeit noch weitere Partner – vor allem aus dem Stadtteil – einbezogen.

Für die **teilgebundene Ganztagschule** besteht nur für die von der Schule festgelegten gebundenen Tage die Verpflichtung, bis 16 Uhr zu bleiben.

Über die Ganztagsangebote in den speziellen Sonderschulen und den Bildungsabteilungen der ReBBZ informieren die jeweiligen Schulhomepages.

- ➔ Die Betreuung zwischen 8 und 16 Uhr ist in den Jahrgängen 1- 4 an allen ganztägig arbeitenden Schulen kostenlos. Für eine Früh-, Spät- und Ferienbetreuung werden nach Einkommen und Familiengröße gestaffelte Gebühren erhoben. Diese Sozialstaffel gilt auch für das Mittagessen.

## Lernen in der Gemeinschaft

Kinder lernen in der Schule im Unterricht verschiedenster Fächer – dabei ist es neben dem fachlichen Lernen vor allem wichtig, ihre Persönlichkeit zu stärken sowie ihre Lernfreude und ihre Bereitschaft, sich im Unterricht und in die Klassengemeinschaft einzubringen, auszubauen. Deswegen nehmen die Lehrkräfte jedes Kind von Anfang an ernst und sehen es als eigenständige Person an. So kann Ihr Kind Vertrauen zu sich selbst und im Umgang mit anderen Menschen gewinnen. Dies sind soziale Fähigkeiten, die für erfolgreiches Lernen von großer Bedeutung sind.

Das Zusammenleben in der Klasse ist nicht immer einfach, denn in den Schulklassen kommen Kinder mit unterschiedlichen Temperamenten, Interessen, Lern- und Lebensbedingungen und sozialen Fähigkeiten zusammen. Kinder mit Behinderungen, Kinder verschiedener Kulturkreise, Kinder mit besonderen Begabungen – alle gemeinsam bilden eine Klassengemeinschaft. Integration in die Gesellschaft beginnt in Hamburg in der Kindertagesstätte und der Grundschule. Die Kinder lernen, unterschiedliche Interessen zu akzeptieren und Kompromisse auszuhandeln. Sie lernen, auf die Wünsche und Gefühle anderer einzugehen und Rücksicht zu nehmen, aber auch eigene Wünsche zu vertreten und eine eigene Meinung zu entwickeln. Dabei entstehen ein Wertebewusstsein sowie ein Verständnis von Grundrechten.

An vielen Schulen bilden die Lehrkräfte und Kinder einen Klassenrat. In ihm besprechen sie Fragen der Klassengemeinschaft, stellen Überlegungen zum Umgang mit Konflikten an und entwickeln gemeinsam Lösungswege. Dabei vereinbaren die Kinder Gesprächs- und Verhaltensregeln, sie üben Rituale ein, die eine selbstständige Konfliktlösung erleichtern. Manchmal hilft auch ein besonders ausgebildeter „Streitschlichter“ oder ein älterer „Pate“. Patenschaften sind eine besondere Form, um Verantwortung zu übernehmen. Auch dies kann eingeübt werden.

Die schulische Erziehung fördert damit die Bereiche

- ➔ Kooperationsfähigkeit und soziale Verantwortung,
- ➔ Empathie und den konstruktiven Umgang mit Konflikten,
- ➔ Respekt und Toleranz im Umgang mit Vielfalt.

Auch das vorbildliche Verhalten Erwachsener ist für Kinder von großer Bedeutung. Wechselseitige Achtung und Toleranz helfen Kindern, sich zu orientieren und stützen sie beim Aufbau sozialer Beziehungen. Solche Verhaltensweisen können nur erlernt werden, wenn Lehrkräfte und Eltern sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen. Dabei dürfen Verständigungsschwierigkeiten keine Barriere sein. Falls Sie Hilfe bei der Verständigung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Schule oder bitten Sie einen vertrauten Menschen, für Sie zu dolmetschen.



Das Zusammenleben in der Klasse fordert vom Kind nicht nur die Einstellung auf Verhaltensweisen Erwachsener, es muss sich auch auf die anderen Kinder einstellen.

## Inhalte und Ziele im Unterricht

Die Grundschule ist dem Grundsatz des gemeinsamen Lernens verpflichtet. Sie vermittelt allen Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erproben und weiterzuentwickeln. Der Unterricht orientiert sich am Bildungsplan für die Grundschule und den darin formulierten Rahmenplänen für die einzelnen Fächer.

Für Kinder, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, können im Unterricht individuelle Ziele gelten. Die Lehrkräfte besprechen diese mit Ihnen als Eltern. Für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung wird der Bildungsplan der Grundschule ergänzt um den Bildungsplan Geistige Entwicklung. Die Bildungspläne können Sie gern in Ihrer Schule oder im Internet einsehen:

→ [www.hamburg.de/bildungsplaene](http://www.hamburg.de/bildungsplaene)

Die pädagogische Arbeit im Unterricht und am Nachmittag richtet sich auf die Stärkung der Persönlichkeit, der Lernmotivation und der Anstrengungsbereitschaft sowie auf das Wecken und Erhalten von Neugier und Wissbegierde Ihres Kindes. Die Beschäftigung mit herausfordernden Aufgaben und spielerischen Tätigkeiten wechseln sich vor allem im Anfangsunterricht ab. In der Zusammenarbeit und im Zusammenspiel mit anderen Kindern bilden sich die sozialen Fähigkeiten des Kindes aus; es lernt, sich mit anderen über eine Aufgabe zu verständigen und Regeln einzuhalten. Die Lehrkräfte unterstützen die Lernprozesse mit zielführenden Fragestellungen und Arbeitsaufträgen sowie individueller Rückmeldung.

## Deutsch

Der Bildungsplan Deutsch für die Grundschule berücksichtigt in seinen Zielen, Inhalten und Anforderungen für den Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben wissenschaftliche Erkenntnisse, z. B. aus der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) und PISA sowie jahrelange Unterrichtserfahrungen.

## **Lesen**

Um das Interesse der Kinder am Lesen zu unterstützen und zu fördern, liegen in den Klassen vom ersten Tag an vielfältige Lesetexte bereit, die für die Kinder interessant sind und zum selbstständigen Umgang mit ihnen einladen. Bücher werfen Fragen auf und helfen Ihrem Kind zugleich, Antworten zu finden und seine Vorstellungen zu bereichern. In der Schule werden darum häufig Bilderbücher gemeinsam betrachtet, Geschichten vorgelesen und Gedichte gesprochen. Egal, ob für den Anfangsleseunterricht eine Fibel oder andere Materialien für individuelle Lernwege benutzt werden – alle Vorgehensweisen zielen darauf ab, dass jedes Kind lesen lernt und Freude daran hat. In manchen Klassen lesen die Kinder mehr Texte aus Büchern, in anderen mehr eigene Texte. In einigen Schulen kann das Lesenlernen zusätzlich sogar in der Herkunftssprache der Kinder erfolgen. In Schwerpunktschulen werden je nach individuellem Bedarf zum Lesenlernen schrittweise Symbole und Zeichen ergänzend einbezogen.

Auch Sie können dazu beitragen, dass Ihr Kind Lust aufs Lesen bekommt: Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, gemeinsam ein Buch zu lesen oder zu betrachten und die Bücherhalle zu besuchen. Ihrem Kind wird es gut tun, zu erleben, dass die Begegnung mit Büchern in der Schule und im Elternhaus Freude macht. Nicht alle Kinder werden zum Abschluss der ersten Klasse sicher lesen können – einige benötigen dazu mehr Zeit und individuelle Hilfen. Die Schule ist bemüht, den Kindern die Unterstützung zu geben, die sie brauchen. Sie selbst helfen Ihrem Kind, wenn Sie seine Anstrengungen würdigen und seine Lernfortschritte anerkennen.

## **Schreiben**

Schreiben zu lernen ist für Kinder eine wichtige Erfahrung und beginnt bereits vor der Einschulung mit Zeichnungen, die „Beschriftungen“ enthalten, und mit „Kritzelpriefen“. Die Schule fördert ein solches Interesse am Schreiben. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Mitteilungen schriftlich auszudrücken. Unvollständig geschriebene Wörter oder Buchstabenverdrehungen sind dabei anfangs ganz normal und gehören zum Schreiblernprozess dazu. Auch auf dem weiteren Lernweg hin zu

einer richtigen Rechtschreibung geben Fehler vor allem Aufschluss über den Lernstand eines Kindes und sind nicht immer Grund zur Sorge. In den Klassenarbeiten aller Fächer werden alle Rechtschreibfehler markiert, um den Kindern zu verdeutlichen, dass richtiges Schreiben unverzichtbar ist, wenn Texte für eine Leserin oder einen Leser verständlich sein sollen. Es ist wichtig, dass sowohl die Rechtschreibung thematisiert, als auch der Textinhalt in den Blick genommen und wertgeschätzt wird. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ihr Kind auf einem guten Weg ist, die Rechtschreibung zu erlernen, sprechen Sie die Lehrkraft Ihres Kindes darauf an.



Am wichtigsten ist, dass Ihr Kind gerne lesen lernen will.

Vom ersten Tag an liegen deshalb in den Klassen vielfältige Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit.

Alle Kinder, die nach dem Bildungsplan für die Grundschule unterrichtet werden, erlernen im Laufe der Grundschulzeit die erforderlichen Strategien und Regeln, um z. B. die Wörter des Hamburger Basiswortschatzes richtig schreiben zu können. Der Hamburger Basiswortschatz ist jedoch nicht dazu da, auswendig gelernt zu werden. Er stellt vielmehr das Material für das gemeinsame Nachdenken und das einsichtsvolle Üben als wichtige Bausteine des Rechtschreibunterrichts dar. Bereits in der ersten Klasse hat der Rechtschreibunterricht seinen Platz als wichtiger Bestandteil einer vielseitigen Beschäftigung mit Schrift. Auch Sie können helfen, indem Sie das Interesse Ihres Kindes stärken, sich schriftlich mitzuteilen. Sie können z. B. kleine Briefe an Ihr Kind schreiben und um eine Antwort bitten, zusammen Einkaufslisten schreiben oder Ähnliches.

Ein Ziel des Schreibunterrichts ist es, dass Schülerinnen und Schüler im Laufe der Grundschulzeit eine lesbare, flüssige und individuelle Handschrift entwickeln. Hierfür gibt es in Hamburg für den Anfangsunterricht zwei verschiedene Wege: Ein Weg besteht darin, dass die Kinder zunächst das Schreiben in der Druckschrift erlernen. Das erleichtert ihnen das Lesen und geht ihnen zunächst einfacher von der Hand. Ungefähr zu Beginn des zweiten Schuljahres erlernen die Kinder dann eine verbundene Schrift, die Schulausgangsschrift. Kinder mit anhaltenden Schwierigkeiten können auch weiterhin die Druckschrift benutzen.

Ein anderer Weg besteht im Konzept der sogenannten „Grundschrift“. Hierbei erlernen die Kinder von Anfang an eine handgeschriebene Druckschrift, deren Buchstaben dann (etwa ab Ende der ersten Klasse) verbunden werden. Dabei werden die Kinder angeleitet, verschiedene Buchstabenverbindungen auszuprobieren, die für ihre Hand am besten zu schreiben sind. Mit den Vorgaben, dass die Buchstaben formklar sind und die Schrift gut lesbar und flüssig ist, entwickelt jedes Kind eine individuelle Handschrift, die zunehmend geläufiger wird. Darum wird zunächst viel mit einem weichen Bleistift, mit Wachsmalstiften oder Buntstiften geübt. Ein Schulfüller mit spezieller Anfängerfeder findet erst ab Mitte des zweiten Schuljahres Verwendung.

Sollte Ihr Kind ein ausgeprägter Linkshänder sein, sollte es auch links­händig schreiben – eine zwangsweise Umstellung würde ihm schaden. Wenn eine Beidseitigkeit vorliegt oder Sie sich über die Ausprägung der Linkshändigkeit im Unklaren sind, sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft und mit der Schulärztin oder dem Schularzt, damit die geeignete Schreibhand für Ihr Kind festgestellt werden kann.

## **Sprachförderung von Anfang an**

Die Fähig- und Fertigkeiten von Kindern bei der Einschulung können sehr unterschiedlich sein. Dies gilt auch für das Fach Deutsch und die deutsche Sprache: Manche können schon flüssig lesen und schreiben, für andere Kinder bilden Schrift oder Buchstaben noch kein bedeutsames Kommunikationssystem ab. Damit alle Kinder erfolgreich lernen können, werden sie auch in allen anderen Fächern beim Lesen- und Schreibenlernen und beim Verstehen und Sprechen der deutschen Sprache unterstützt.

Kinder brauchen unterschiedlich viel Zeit und Hilfe, um ihren eigenen Lernweg zu finden. Sowohl Über- als auch Unterforderung kann zum Lernhindernis werden. Die unterschiedlichen Lernstände der Kinder werden auch mit Hilfe verschiedener Tests ermittelt. Der Rechtschreibtest „SCHNABEL“ wird in den Jahrgängen 1-4 mit allen Kindern durchgeführt. Daran anknüpfend fördern und fordern die Lehrkräfte die Kinder individuell und werden dabei von den schulischen Sprachlernberaterinnen und -beratern unterstützt, die speziell für die Aufgaben der Sprachförderung geschult wurden. Jede Schule fördert Kinder, deren Testergebnisse auf besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der deutschen Schriftsprache hinweisen, in speziellen Sprachförderkursen, die zusätzlich zum Unterricht stattfinden.

## **Deutsch als Zweitsprache**

Für viele Kinder ist Deutsch nicht die Herkunftssprache, sondern für einige sogar eine neu zu erlernende Zweitsprache. Wenn Ihr Kind Deutsch als Zweitsprache lernt, kann es eine zusätzliche Sprachförderung erhalten, um sprachlich noch sicherer am Klassenunterricht teilnehmen zu

können. Als Eltern können Sie Ihrem Kind helfen, indem Sie Interesse an seinen Lernfortschritten zeigen und nachfragen, was es im Unterricht gelernt und in der Schule erlebt hat.

Wichtig für Ihr Kind ist auch, dass es weiterhin seine Erstsprache hört und spricht: Eine altersgemäße Beherrschung der Erstsprache ist eine wichtige Voraussetzung, um die Zweitsprache Deutsch zu erlernen. Lesen Sie ihrem Kind daher möglichst regelmäßig vor und besprechen Sie das Gelesene, um auch die Erstsprache Ihres Kindes weiterzuentwickeln.

### **Herkunftssprachlicher Unterricht**

Kinder mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch können unter bestimmten Voraussetzungen herkunftssprachlichen Unterricht als zusätzliches Unterrichtsangebot erhalten. Die Herkunftssprache wird entweder im Rahmen des regulären Unterrichtsangebots einer Schule oder in regionalen Lerngruppen unterrichtet. Wenn der Unterricht in der Herkunftssprache wöchentlich mindestens drei Unterrichtsstunden umfasst, werden die Leistungen bewertet. Sie sind damit regelhaft Bestandteil des Lernentwicklungsgesprächs bzw. des Zeugnisses. Weitere Informationen zu den herkunftssprachlichen Angeboten erhalten Sie an Ihrer Schule.

## **Mathematik**

Schon vor dem Schuleintritt begegnen Kinder beim Erkunden ihrer Umwelt mathematischen Inhalten. Die Schule richtet für alle Kinder das Lernen auf das Nutzen mathematischer Kenntnisse und Fähigkeiten aus. Der Mathematikunterricht führt Kinder weiter zum mathematischen und logischen Denken. Die Auswahl und Abfolge der Unterrichtsinhalte der ersten Klasse stabilisieren und erweitern die Vorkenntnisse der Kinder und führen in die formale Sprache der Mathematik ein. Im Mittelpunkt stehen zunächst der Umgang mit Zahlen und das Entdecken von Raum und Struktur. Der handlungsorientierte Anfangsunterricht fordert die Kinder zum Zählen, Vergleichen, Strukturieren, räumlichen Orientieren und Wahrnehmen sowie zum ersten Rechnen heraus. Sie un-

tersuchen beispielsweise Gegenstände aus ihrer Umwelt auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin, um sie anschließend zu ordnen und zu klassifizieren. Das genaue Beobachten und Beschreiben ist dabei eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Zahlenverständnisses, aber auch für die sprachliche Entwicklung.

Im mathematischen Anfangsunterricht wird besonders viel Wert darauf gelegt, dass die Kinder verstanden haben, was es mit den Zahlen und Zeichen auf sich hat, denn dies ist Grundlage für weiteres Lernen im Mathematikunterricht. Reines „Auswendiglernen“ von Rechenaufgaben und schnelles Lösen von vielen Aufgaben reichen nicht aus. Wesentliche Ziele sind das vorteilhafte Rechnen unter Strategieanwendung und die Stärkung des Kopfrechnens. Deshalb probieren die Kinder im Unterricht verschiedene Lern- und Lösungswege aus. Dabei erhalten sie Zeit und Gelegenheit, sich die Zahlenwelt und die räumliche Umgebung auf individuellem Weg zu erobern.

Die Vernetzung mathematischer Lerninhalte bietet auch die Möglichkeit für einen am Kind orientierten, realitätsnahen Unterricht von Anfang an. Zum Beispiel werden arithmetische Aufgaben geometrisch veranschaulicht und in ersten Sachkontexten angewendet. Umgekehrt können Kinder geometrische Sachverhalte mit arithmetischen Mitteln tiefer durchdringen. Am Ende des ersten Schuljahres sollen Kinder, die nach dem Bildungsplan für die Grundschule unterrichtet werden, mit den Zahlen bis 20 sicher umgehen und Plus- und Minusaufgaben lösen können. Bis zum Ende der vierten Klasse erobern sie den Zahlenraum bis zu einer Million.

Mit jedem Schuljahr steigern die Kinder ihre Fähigkeiten im Umgang mit Zahlen, der Geometrie, im Umgang mit Größen, mit Daten und Phänomenen des Zufalls – auch im Umgang mit Medien wie der digitalen Tafel. Während der durchgängigen Erweiterung der Zahlenräume werden sowohl fachbezogene als auch fächerverbindende Lernumgebungen angeboten. Problemorientiertes, entdeckendes und forschendes Lernen regt die Kinder dabei permanent an, ihre Umwelt auf Muster und Strukturen hin mathematisch zu durchdringen, sich zunehmend in ihr zu orientieren und Probleme mathematisch zu lösen. Den Kindern begegnen komplexe Aufgaben, die eigenständiges Denken und Arbeiten fordern

und fördern und stets zu produktiven Übungsphasen einladen. Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird sowohl durch vielfältige Differenzierungsmaßnahmen als auch durch spezielle Förderkonzepte entsprochen. Differenzierung als wesentliches Merkmal von Unterrichtsgestaltung beugt Lernschwierigkeiten vor und fördert die individuelle Kompetenzentwicklung, wie zum Beispiel die Kommunikations- und Argumentationskompetenz.

Ergänzt wird der Mathematikunterricht durch außerunterrichtliche Angebote, die sich an mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 richten. In den Mathe-Zirkeln des Projekts „PriMa“, die nachmittags auf freiwilliger Basis angeboten werden, beschäftigen sich die Kinder unter pädagogischer Begleitung mit grundschulgemäßen mathematischen Problemstellungen und lernen dabei, selbstständig eigene Wege zu gehen. Eine weitere Herausforderung für mathematisch besonders Interessierte ist die Teilnahme an der Talentsichtung und -förderung an der Universität Hamburg in PriMa-Mathe-Treffs und am bundesweiten Wettbewerb der Mathematik-Olympiade.

- <http://bildungsserver.hamburg.de/mint/>
- <http://bildungsserver.hamburg.de/uni-projekt-begabtenfoerderung/>
- <http://bildungsserver.hamburg.de/00-np-prima/>
- <http://bildungsserver.hamburg.de/mathezirkel-grundschule/>
- <http://pikas.dzlm.de/material-pik/mathematische-bildung/haus-1-informations-material>
- <https://primakom.dzlm.de/>
- <http://pikas.dzlm.de/pikas-kompakt/mit-pikas-unterrachten/elterninfos>

## Englisch

Englisch ist eine Weltsprache, die Kindern im Alltag schon früh begegnet. So wird Englisch seit dem Schuljahr 2010/11 ab Klasse 1 flächendeckend an allen Grundschulen unterrichtet. Der Frühbeginn nutzt die vorhandene Neugier, Freude und Motivation der Kinder. Er kann dazu beitragen, die häufig von der englischen Sprache geprägte Umwelt



Spielen bringt Spaß,  
erfüllt aber auch wichtige Funktionen  
und ist für die Entwicklung Ihres Kindes  
unerlässlich: Im Spiel ergreift und  
begreift das Kind ein Stück seiner Umwelt.

selbst zu erschließen und für weiteres Sprachenlernen zu motivieren. Über spielerische Aktivitäten zum Hörverstehen und Sprechen werden die Kinder an die Fremdsprache Englisch herangeführt. Dabei gewinnen Leseverstehen und Schreiben ab Jahrgang 3 eine zunehmende Bedeutung. Der Englischunterricht nutzt die sprachliche Vielfalt der Lerngruppe, so dass alle Sprachen als gleichwertig erfahren werden. Die Kinder werden in ihrer positiven Haltung bestärkt, Sprachen verstehen und selbst sprechen zu wollen. Sie erfahren frühzeitig, was es bedeutet, sich mit Menschen zu verständigen, die eine andere Sprache sprechen. Die Chancen, die in einem frühen Beginn des Fremdsprachenunterrichts liegen, sind von der Spracherwerbsforschung seit Langem anerkannt.

## **Sachunterricht**

Warum gibt es Tag und Nacht? Wie sieht ein Computer innen aus? Und woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?

Kinder haben viele Fragen und wollen den Dingen auf den Grund gehen. Im Sachunterricht können sie diesen Fragen durch eigenes Handeln nachgehen und sich ihre Umwelt immer selbstständiger erschließen. Schwerpunkte des Sachunterrichts sind das naturwissenschaftliche, geografische, historische, technische und gesellschaftswissenschaftliche Lernen. Nachdenken, miteinander sprechen, beobachten, sammeln und ordnen, planen, untersuchen, Befragungen und Versuche durchführen – all das sind Arbeitsformen, die beim Erkunden und Erforschen gebraucht werden. Deshalb werden sie im Sachunterricht auch systematisch gefördert. Die Kinder nutzen unterschiedliche Medien, Bücher und den Computer, um sich selbstständig Informationen zu beschaffen. Sie üben, einen eigenen Standpunkt zu Themen zu finden, die sie selbst betreffen, und ihre Meinung dazu zu äußern und zu begründen.

Der Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern häufig auch im Stadtteil, im Wald oder in Museen – also überall dort, wo Fragen entstehen und wo Antworten anschaulich aufzufinden sind. Vielfältige Unterrichtsformen wie Stationenlernen, Projektarbeit und Themen-Werkstätten fördern im Sachunterricht das selbstständige und eigen-

verantwortliche Lernen. Die Kinder stellen ihre Lern- und Arbeitsergebnisse auf verschiedene Weise dar, zum Beispiel durch Beschreibungen, Zeichnungen oder Modelle. Auf diese Weise können die Lehrkräfte die Kompetenzentwicklung der Kinder beobachten und deren Leistungsstand beurteilen.

## **Bildende Kunst**

Kinder nehmen die Welt auf ihre ganz eigene, sinnliche Weise wahr. Im Kunstunterricht erhalten sie die Gelegenheit, Gesehenes und Erlebtes auf eine kreative und fantasievolle Art zu verarbeiten. Im Gespräch über die gemalten oder gebastelten Werke lernen die Kinder zudem, ihren Wahrnehmungen, Empfindungen und Überlegungen nachzuspüren und sie auch mit Worten auszudrücken.

Das Gestalten verschiedener Materialien und die Handhabung von Werkzeugen gehören ebenso zum Kunstunterricht wie das Kennenlernen künstlerischer Produkte unterschiedlicher Kulturen. Oft begleiten und ergänzen Kunstprojekte auch die Themen anderer Fächer. So können die Kinder beispielsweise ein Theaterstück einüben und dafür Masken herstellen, zu Themen des Sachunterrichts Bilder malen oder mit eigenen Texten ein gemeinschaftliches Produkt, wie z. B. ein Buch, entwickeln. Für Sie als Eltern ist wichtig zu wissen: Die Sichtweisen und Darstellungen der Kinder unterscheiden sich nicht nur untereinander, sondern auch grundsätzlich von denen der Erwachsenen. Perfektion darf keine Richtschnur für die Beurteilung kindlichen Schaffens sein. Bitte zeigen Sie Verständnis und Interesse für die gestalterische Arbeit Ihres Kindes. Kleine Ausstellungen, Aufführungen sowie Erläuterungen auf Elternabenden werden Ihnen die kleinen Kunstwerke zugänglich machen.

## **Musik**

Im Mittelpunkt des Musikunterrichts steht das aktive Musizieren. Gemeinsam singen die Kinder, sie spielen auf Instrumenten, sie hören Musik und bewegen sich dazu. Lieder, die durch das Jahr begleiten, Spiellieder, die zur Bewegung auffordern, die Freude verbreiten oder

zum Nachdenken anregen, fördern das Selbstvertrauen und die Hinwendung der Kinder zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern und zu ihrer Umwelt.

Die Themen des Musikunterrichts gehen von den Vorstellungen und Fragen der Kinder aus oder führen dahin. Sie geben Anreize, über den eigenen musikalischen Erfahrungshorizont hinauszublicken und sich mit der eigenen Kultur und anderen Kulturen auseinanderzusetzen. Die Schulen sind mit Musikinstrumenten ausgestattet, auf denen rhythmische und melodische Stücke gespielt werden, oft verbunden mit Liedern oder Bewegung. Die Kinder lernen den Umgang mit diesen Instrumenten und werden auch zum Erlernen eines eigenen Musikinstruments angeregt, an 62 Schulen auch durch das Programm „Jedem Kind ein Instrument“. Eine Übersicht der beteiligten Schulen finden Sie unter:

→ [www.hamburg.de/jeki](http://www.hamburg.de/jeki)

In vielen Schulen gibt es als Ergänzung zum Musikunterricht Chöre, Tanz- oder Instrumentalgruppen. Außerdem arbeiten einige Schulen mit der Staatlichen Jugendmusikschule und dem Hamburger Konservatorium zusammen, beispielsweise in den Bereichen Elementare Musikerziehung, Tanz, Rhythmik oder Instrumentalunterricht. Besuche von Konzerten oder Theater- und Opernaufführungen sind fester Bestandteil des Musikunterrichts. Die Kinder erleben live aufgeführte Musik und lernen so die Vielfalt der Hamburger Kulturstätten kennen.

## **Religionsunterricht**

Wo war ich, als ich noch nicht geboren war? Kann ich Gott sehen? Warum liegt Jesus in einer Krippe? Wieso tragen manche Frauen Kopftücher? Sind alle Menschen gleich?

Kinder haben viele Fragen ans Leben. Kinder sind neugierig. Kinder sehen und erleben, dass Menschen in Hamburg verschiedene religiöse und kulturelle Wurzeln haben. Im Hamburger Religionsunterricht (vgl. § 7 HmbSG) können Kinder Antworten auf diese und andere Fragen finden. Sie lernen, eigene Traditionen und deren Wertvorstellungen

besser zu verstehen und anderen offen zu begegnen. Sie lesen Geschichten und Gedichte, sehen Bilder, hören und singen Lieder und begegnen so dem Reichtum der Religionen. Sie machen sich auf den Weg herauszufinden, was in ihrem Leben wichtig ist und gelten soll. Wenn Ihre Kinder Sie dann zu Hause fragen: „Und was glaubst du? Was ist dir eigentlich wichtig?“, können spannende Gespräche entstehen – für Kinder und Eltern.

## **Theater**

Kinder spielen nicht nur gern, sie machen im Spiel zugleich wertvolle persönliche, kommunikative und ästhetische Erfahrungen. Deswegen kommt dem Theaterunterricht im pädagogischen Konzept der Grundschule eine besondere Bedeutung zu: Mit seinen Spielmöglichkeiten im darstellenden Bereich trägt das Fach Theater zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit bei. Es fördert soziale, emotionale, sprachliche und motorische Fähigkeiten sowie die Wahrnehmung mit allen Sinnen.

Theaterunterricht macht die Kinder mit grundlegenden Methoden, Techniken und Wirkungen des Theaters und der darstellerischen Mittel vertraut; er kann schülernahe Themen in Verbindung mit theaterästhetischen Fachinhalten behandeln, aber auch im Projektunterricht Sachthemen fachübergreifend und fächerverbindend aufgreifen und spielerisch umsetzen. Theaterspiel bietet den Kindern die Gelegenheit, gemeinsam schöpferisch tätig zu werden und zu erleben, wie spannend es sein kann, sich als Gruppe im Spiel auszuprobieren und dabei etwas ganz Eigenes zu schaffen. Um diese wertvollen Erfahrungen zu unterstützen, sollten Sie als Eltern nach Möglichkeit dabei sein, wenn Ihr Kind bei einer Aufführung mitwirkt.

## **Bewegung, Spiel und Sport**

Kinder bewegen sich gern und vielseitig – sie erkunden so ihre Umwelt. Der Sportunterricht fördert und entwickelt diese kindliche Bewegungsfreude. Er vermittelt wichtige Sinnes-, Körper- und Bewegungserfahrungen, die für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung notwendig



Sport und Spiel vermitteln wichtige

Sinnes-, Körper- und Bewegungserfahrungen

für eine gesunde Entwicklung.

sind. Im Sportunterricht lernen die Kinder verschiedene Inhalte aus den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport kennen. Sie entwickeln Körpergefühl sowie Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit und erlernen Techniken und wichtige soziale Kompetenzen für Individual- und Mannschaftssportarten. Ein wichtiges Ziel der Grundschule ist dabei auch die Vermittlung eines sicheren Gefühls im Wasser und der Erwerb grundlegender Schwimmfertigkeiten.

Besonders Schulen mit den Prädikaten „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“ verstehen Bewegung als Querschnittsaufgabe und setzen diese in allen Fächern um, da die Bedeutung von Bewegung für ein erfolgreiches Lernen unbestritten ist. Das Bewegungsbedürfnis der Kinder wird auch außerhalb des Unterrichts berücksichtigt, zum Beispiel bei der Pausengestaltung. In Kooperation mit Sportvereinen bieten viele Schulen außerdem nachmittags ein kostenfreies Sportangebot. Viele Kinder finden auf diesem Weg ihren Zugang zum Vereinssport und legen damit den Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben. Sportlichen Talenten steht der Weg in ein Talentförderprogramm offen. Kinder mit motorischem Nachholbedarf können z. B. an den Bewegung-macht-Spaß-Kursen sowie den Förderschwimmkursen teilnehmen.

Die meisten Schulen veranstalten zudem eigene Sportfeste oder nehmen mit ihren Schülerinnen und Schülern an den zahlreichen Hamburger Sportwettbewerben und -wettkämpfen teil. Damit bietet sich den Kindern die Chance, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Themenbereich an die Sportlehrkraft Ihres Kindes oder informieren Sie sich unter:

→ [www.schulsport-hamburg.de](http://www.schulsport-hamburg.de)

## Sexualerziehung

Kinder haben viele Fragen, die die Sexualität des Menschen betreffen. Dabei geht es zum Beispiel um die Entstehung und Entwicklung menschlichen Lebens, um Schwangerschaft und Geburt. Sie als Eltern wissen, wie wichtig das Eingehen auf diese Fragen und auf die Neugier des Kindes für die persönliche Entwicklung ist.

Sexualerziehung gehört zu den Regelaufgaben der Schule und wird von Beginn der Schulzeit an fächerübergreifend unterrichtet. Dabei möchte die Schule an die Sexualerziehung im Elternhaus anknüpfen und sowohl Sachwissen vermitteln als auch der Auseinandersetzung mit den sozialen und gefühlsmäßigen Aspekten der Sexualität Raum geben. Der Austausch über Freundschaft, Verliebtsein und Zärtlichkeit, über Zurückweisung, Eifersucht und sexuelle Grenzverletzungen soll Ihr Kind darin unterstützen, im sexuellen Bereich selbstbestimmt und verantwortungsvoll handeln zu lernen. In der schulischen Sexualerziehung werden, ausgehend von den Grund- und Menschenrechten, die Vielfalt von Lebensstilen sowie unterschiedliche kulturelle und religiöse Wertvorstellungen aufgegriffen.

Bevor der Unterricht zur Sexualerziehung in der Schule beginnt, werden Sie über Inhalte, Formen und Ziele informiert – beispielsweise auf einem Elternabend oder durch einen Elternbrief. Eltern können auch das individuelle Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer suchen. Dies eröffnet Chancen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

### → Information und Beratung

Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung / Abteilung LIB  
(Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention)

Leitung: Beate Proll

Arbeitsbereich Sexualerziehung

Ansprechpartnerin: Eleonora Cucina

Tel. 42 88 42-741

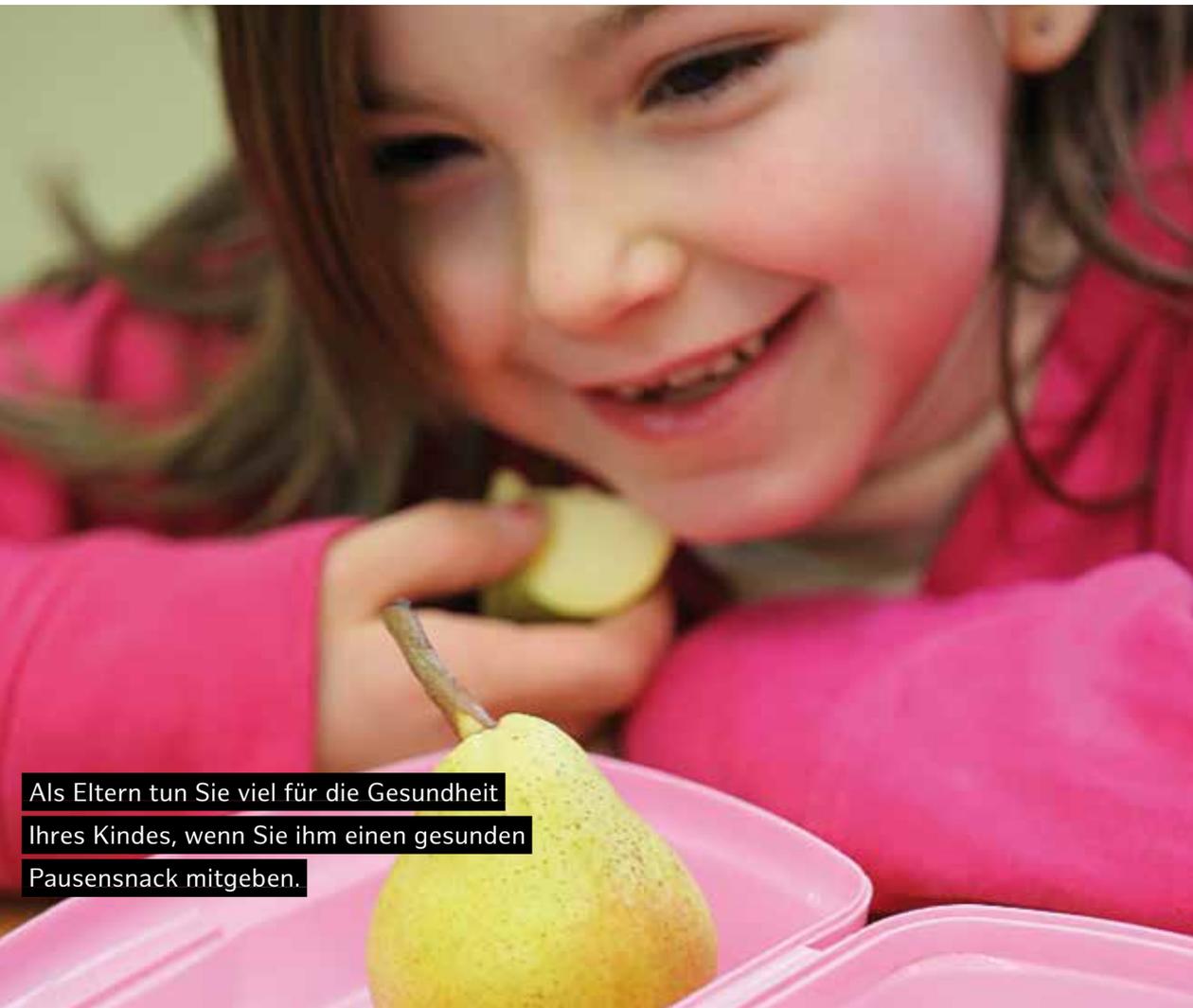
[eleonora.cucina@li-hamburg.de](mailto:eleonora.cucina@li-hamburg.de)

[www.li.hamburg.de/sexualerziehung-gender](http://www.li.hamburg.de/sexualerziehung-gender)

## Gesundheitsförderung

Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit. Schon in der Primarstufe erfahren die Kinder, was sie tun können, um das Risiko von Krankheiten und Verletzungen zu reduzieren und sich wohl in ihrer Haut zu fühlen. So werden u. a. Unterrichtseinheiten und Projekte zu den Themenfeldern Bewegung, Ernährung, Hygiene, Unfallverhütung und Suchtprävention durchgeführt. Alleine schon die gemeinsame Zubereitung kleiner Gerichte aus Obst oder Gemüse zeigt den Kindern, wie einfach und lecker es sein kann, sich gesund zu ernähren.

Eine gesundheitsfördernde Schulverpflegung, die schmeckt und ansprechend ist, unterstützt zusätzlich die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.



Als Eltern tun Sie viel für die Gesundheit  
Ihres Kindes, wenn Sie ihm einen gesunden  
Pausensnack mitgeben.

## **Frühstück in der Klasse**

An vielen Schulen wird täglich gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt. Ein gesundes zweites Frühstück wird für die Kinder so zur Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig erfahren sie Grundlegendes:

- ➔ Sie erleben, welchen Spaß es macht, in einer großen Runde Mahlzeiten einzunehmen.
- ➔ Sie entdecken unterschiedliche Esskulturen.
- ➔ Sie lernen, rücksichtsvoll miteinander umzugehen, zu teilen und von anderen etwas anzunehmen.
- ➔ Sie erfahren, dass ein ausgewogenes Frühstück gesund ist und gut schmeckt.
- ➔ Sie merken, dass sie nach einem solchen Frühstück konzentrierter mitarbeiten können.
- ➔ Sie lernen umweltfreundliche Verpackungen, wie zum Beispiel Brotdosen, kennen.

Sie als Eltern tun viel für die Gesundheit Ihres Kindes und fördern sein Wohlbefinden, wenn Sie ihm einen gesunden, zuckerarmen Pausensnack aus Getreide- und Milchprodukten, frischem Obst und Gemüse mitgeben. An Stelle von Süßigkeiten freuen sich Kinder zum Beispiel auf einen Apfel, ein saftiges Stück Kohlrabi oder eine Möhre. Es lohnt ein genauer Blick beim Einkauf: Viele Produkte, die speziell für Kinder oder als Pausensnack angeboten werden, enthalten viel zu viel Zucker und sind daher nicht zu empfehlen.

## **➔ Referat Gesundheit (LIB 4)**

Gesundheitsförderung von Schülerinnen  
und Schülern

Gabriele Kutscher

Tel. 42 88 42 - 942

[gabriele.kutscher@li-hamburg.de](mailto:gabriele.kutscher@li-hamburg.de)

[www.li.hamburg.de/gesundheit](http://www.li.hamburg.de/gesundheit)

## Suchtprävention

Im Rahmen der Gesundheitsförderung leistet die Schule auch einen Beitrag zur Suchtprävention. Sie als Eltern können diese Aktivitäten fördern, indem Sie Ihr Kind unterstützen, die täglichen Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam Lösungswege zu entwickeln.

- ➔ Begleiten Sie Ihr Kind auch im Umgang mit den unterschiedlichen (digitalen) Medien, indem Sie gemeinsam klare Vereinbarungen für Ihre Familie treffen und diese im Alltag miteinander umsetzen.
- ➔ Genießen Sie eine ausgewogene Ernährung und reduzieren sie das Naschen von Süßigkeiten auf ein vernünftiges Maß.
- ➔ Schützen Sie Ihr Kind vor den Gefahren des aktiven und passiven Rauchens.

Wenn Sie an der Schule Ihres Kindes eine Informationsveranstaltung zum Thema Suchtprävention wünschen, ein Projekt zu diesem Thema in die Wege leiten wollen oder sich individuell beraten lassen möchten, weil Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, können Sie sich an das Sucht-PräventionsZentrum (SPZ) des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) wenden.

### ➔ SuchtPräventionsZentrum (SPZ)

am Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung (LI)  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg  
Tel. 428 842-911 (Geschäftszimmer)  
Fax 427 314-269  
spz@bsb.hamburg.de  
[www.li.hamburg.de/spz](http://www.li.hamburg.de/spz)

## **Mobilitäts- und Verkehrserziehung**

Oft ist der Weg zur Schule eine der ersten Strecken, die Kinder alleine zurücklegen. Damit das sicher und reibungslos klappt, ist es wichtig, dass Sie den Schulweg bereits einige Zeit vor der Einschulung mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind einüben: einen leichten, kurzen Weg mindestens drei- bis viermal, einen langen, schwierigen Weg etwa zehnmal. Damit Sie sehen, in welchen Situationen Ihr Kind noch unsicher ist, lassen Sie sich dabei am besten von Ihrem Kind führen. Mit dem Rad sollten Erstklässler unter keinen Umständen allein zur Schule fahren.

Falls Ihnen Sicherheitsmängel auf Straßen und Gehwegen auffallen, so sprechen Sie diese möglichst schon auf dem ersten Elternabend an. Bitte achten Sie gerade in den dunklen Wintermonaten darauf, dass Ihr Kind Kleidung mit Reflektoren trägt, damit es von Autofahrern besser gesehen wird. Bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem Auto zur Schule. Sie tragen dadurch nicht nur zu mehr Autoverkehr und den damit verbundenen Gefahren rund um die Schule bei, sondern Sie schränken auch die Entwicklung Ihres Kindes ein.

Nach der Einschulung beginnt die Verkehrserziehung durch die Lehrkräfte der Schule und Polizeiverkehrslehrerinnen und -lehrer. Mit dem Schulwegtraining zum Schulanfang übt Ihr Kind sicheres Verhalten in schwierigen Verkehrssituationen rund um die Schule. In den Grundschuljahren lernt es, wie es sich als Fußgänger, Radfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel (HVV) verantwortungsvoll und umweltbewusst verhalten kann.

Der Referent für Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Behörde für Schule und Berufsbildung und die Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg beraten Eltern und Lehrkräfte in allen Fragen der Verkehrssicherheit. Auch zu Elternabenden können sie eingeladen werden.

Mit dem Schulwegtraining übt Ihr Kind  
sicheres Verhalten im Straßenverkehr.



➔ **Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung**

Matthias Dehler

Tel. 428 63-37 07

matthias.dehler@bsb.hamburg.de

Verkehrsdirektion 6 der Polizei

Tel. 428 65-54 30

vd6@polizei.hamburg.de

[www.hamburg.de/verkehrssicherheit](http://www.hamburg.de/verkehrssicherheit)

<http://bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung>

## Lernen in der digitalen Welt

In nahezu allen Haushalten gibt es heute Smartphones, Tablets, Laptops, Spielekonsolen und mit dem Internet verbundene Fernseher. Sie sind allgegenwärtig und üben – nicht nur auf Kinder und Jugendliche – eine große Faszination aus. Der Unterricht in den ersten Klassen setzt an den Erfahrungen und Kompetenzen der Kinder aus ihren Medienwelten an. Die Schülerinnen und Schüler erleben den Einsatz digitaler Medien im Unterricht von Beginn an als gewinnbringend und lernen zugleich, Medien verantwortungsbewusst und altersgemäß zu nutzen.

Für ein zeitgemäßes Lernen mit und über digitale Medien sind alle Unterrichtsräume in den Hamburger Schulen heute an das Internet angebunden, in vielen Räumen sind interaktive Whiteboards installiert und weitere digitale Möglichkeiten stehen zum Lernen zur Verfügung. Bereits in der Primarstufe sammeln die Schülerinnen und Schüler auch Erfahrungen mit Lern- und Übungsprogrammen, sie schreiben, überarbeiten und gestalten eigene digitale Texte. Grundlage dafür ist ein Kompetenzrahmen, der die notwendigen Kompetenzen für die digitale Welt benennt, die Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit erworben haben sollen. Unter <https://digitallearninglab.de/> finden Lehrkräfte dazu passende Unterrichtsbausteine und weitere Anregungen.

Außerdem werden im Unterricht präventiv und begleitend zur Mediennutzung Themen wie z. B. die Altersfreigaben bei Computerspielen, Cybermobbing in sozialen Netzwerken, Datenschutz, Kostenfallen und Urheberrecht aufgegriffen. Den Grundschulen wird empfohlen, durch Fortbildung des Kollegiums und Zertifizierung zur Internet-ABC-Schule auszuweisen, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler systematisch bei den ersten Schritten im Internet unterstützen und begleiten. Technische Hilfsmittel werden in den Unterricht von Grund- und Sonderschulen einbezogen.

### → Referat Medienpädagogik:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Schulen bei allen Fragen rund um die Medienbildung sowie bei deren Umsetzung im Unterricht und auf Elternabenden.

[www.li.hamburg.de/medien](http://www.li.hamburg.de/medien)

## Umwelterziehung

Wasser, Boden und Luft sind unsere natürlichen Lebensgrundlagen und daher schützenswert. Im Unterricht lernen die Kinder, achtsam mit natürlichen Ressourcen umzugehen, umweltfreundliche Materialien zu verwenden und Abfälle zu vermeiden. Außerdem lernen sie, was es mit dem Klimawandel auf sich hat und was man tun kann, um ihn nicht noch voranzutreiben. Sie erproben einfache Klimaschutzmaßnahmen, wie z. B. das Stoßlüften zum Vermeiden von unnötigen Wärmeverlusten in Klassenräumen.

Auf den Elternabenden können Sie umweltfreundliches Verhalten in der Schule thematisieren. Gemeinsam mit den Kindern können Sie sich auch aktiv engagieren. Kinder haben viele Ideen für eine umweltfreundliche Gestaltung des Schulgeländes, Eltern können häufig bei der Umsetzung behilflich sein. Ein naturnah gestaltetes Schulgelände bietet zahlreichen Pflanzen und Tieren Raum zum Leben und gleichzeitig die Gelegenheit, Naturphänomene zu untersuchen. Die Umweltberatungslehrkräfte am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung beraten Lehrkräfte und Eltern und unterstützen sie bei der Umsetzung von Maßnahmen an ihrer Schule.

Jahr für Jahr bewerben sich mehr Hamburger Schulen um die Auszeichnung „Umweltschule in Europa – Internationale Agenda - 21 - Schule“. Neben attraktiven Sachpreisen erhalten die Schulen die grüne „Umweltflagge“ als Belohnung für ihr besonderes Engagement im Umweltbereich. Seit 2010 haben Schulen die Möglichkeit, noch einen Schritt weiter zu gehen und „Klimaschule“ zu werden. Schulen mit diesem Gütesiegel haben einen umfangreichen Klimaschutzplan mit langfristigen Aktivitäten (bis 2025) erstellt. Die durchschnittlich 40 Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Wärme, Strom, Abfall, Beschaffung, Ernährung und Mobilität sollen zum einen die „Klimakompetenzen“ der Schulgemeinschaft stärken und zum anderen dazu beitragen, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Derzeit gibt es in Hamburg 63 Klimaschulen, darunter 16 Grundschulen und zwei Sonderschulen mit dem Motto „Klima – wir handeln!“.

## → **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung – Umwelterziehung**

Felix-Dahn-Straße 3

Cordula Vieth

cordula.vieth@li-hamburg.de

Tel. 42 88 42-340

[www.li.hamburg.de/umwelterziehung](http://www.li.hamburg.de/umwelterziehung)

## **Interkulturelle Erziehung**

Marie sitzt neben Gülay und hinter Farid. Paul und Ama teilen sich den Tisch in der ersten Reihe. Das Bild in Hamburger Klassenzimmern hat sich mit der Zeit stark gewandelt: Vielfalt und Heterogenität sind längst Alltag geworden. Darin steckt ein großes Potenzial, das zu entdecken ist und Fragen aufwirft:

- ➔ Werden Gedankenvielfalt und Heterogenität schon als normal akzeptiert?
- ➔ Bietet die Schule dafür einen sicheren Raum ohne soziale Ausgrenzungen?
- ➔ Wie kann man die Vielfalt nutzen, um den Schulalltag spannend zu gestalten und daraus neue Ideen zu entwickeln?
- ➔ Welche Bedeutung hat die eigene Familiengeschichte für Kinder, deren Identität durch zwei oder noch mehr Kulturen, Sprachen, Religionen und Wertesysteme geprägt wird?
- ➔ Wie gelingt ein respektvolles Miteinander in der Klasse und in der Schule?

Der Rahmenplan „Interkulturelle Erziehung“ greift solche Fragen auf. Er bietet Inhalte und praktische Umsetzungsvorschläge für den Unterricht aller Fächer. Ziel ist es hierbei, seine eigenen Wahrnehmungen und die des Gegenübers zu erfassen, zu respektieren und diese reflektiert anzunehmen. Alle Lehrkräfte gestalten den Unterricht und das Schulleben so, dass Ama, Gülay, Marie, Farid und Paul erkennen, dass sie selbst für das gemeinsame Lernen wichtig sind. Aber auch so, dass durch einen bewussten Perspektivwechsel deutlich wird, dass das vertraute, eigene Umfeld bei anderen ganz anders aussehen kann.

Die Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg unterstützt Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte mit Beratung, Fortbildung, Schulbegleitung und Publikationen in allen Fragen rund um das Thema „Schule in der Migrationsgesellschaft“.

Im Themenfeld Kooperation Schule – Elternhaus bietet die Beratungsstelle folgende Angebote:

- ➔ zentrale und maßgeschneiderte Fortbildungen u.a. zum Thema „Diversitätssensible Kooperation zwischen Schule und Elternhaus“,
- ➔ das Veranstaltungsformat „Eltern und Lehrkräfte“ (ELLE) zu aktuellen Themen,
- ➔ mehrsprachige Publikationen für Eltern zu häufig gestellten interkulturellen Fragen.
- ➔ Bei besonders komplexen Situationen in der Schule, die sprachliches und kulturelles Einfühlungsvermögen erfordern, besteht zudem für die Schule die Möglichkeit, eine Sprach- und Kulturmittlerin bzw. einen Sprach- und Kulturmittler über die Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung hinzuzuziehen.

### ➔ **Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung**

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Felix-Dahn-Straße 3

Beate Abdel Kodous, Irene Appiah, Regine Hartung

Tel.: 428 842-583/-586/-581

[interkultur@li-hamburg.de](mailto:interkultur@li-hamburg.de)

[www.li.hamburg.de/bie](http://www.li.hamburg.de/bie)

[www.li.hamburg.de/bie/newsletter](http://www.li.hamburg.de/bie/newsletter)

## **Rückmeldungen zur Lernentwicklung**

Jedes Kind soll in der Schule erfahren, dass Lernen Freude bereitet und dass seine Fortschritte anerkannt werden. Um zunehmend selbstständig arbeiten, Leistungen realistisch einschätzen und sich eigene Ziele setzen zu können, braucht Ihr Kind Transparenz und eine klare Orientierung

über die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten. Zudem ist Ihr Kind auf differenzierte Rückmeldungen zu seinen Lernerfolgen und zu seinen nächsten Zielen angewiesen. Die erste formale Rückmeldung zur Lernentwicklung erhält Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres mit dem Zeugnis. In den ersten drei Jahrgangsstufen hat dieses Schulzeugnis die Form eines Lernentwicklungsberichts oder eines Kompetenzrasters.

In beiden Formaten werden die individuelle Lernentwicklung, der erreichte Lernstand in den einzelnen Fächern und die Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen Ihres Kindes ausführlich beschrieben und bewertet: Sie und Ihr Kind erfahren durch das Zeugnis welche Fortschritte Ihr Kind in der Schule gemacht hat, welche Fertigkeiten es schon beherrscht, wo die Stärken Ihres Kindes liegen und welche Fähigkeiten und Fertigkeiten es gezielt üben muss. Außerdem erfahren Sie, ob Ihr Kind angemessen mit anderen zusammen arbeiten, lernen und spielen kann.

In der Jahrgangsstufe 3 wird der Leistungsstand Ihres Kindes auf Ihren Wunsch hin ergänzend mit Punkten oder Noten ausgewiesen. Die vollständige Umstellung auf Punkte oder Noten erfolgt erst in der Jahrgangsstufe 4. Falls ein Kind das Ziel einer Jahrgangsklasse nicht erreicht, muss es die Klasse nicht wiederholen. Stattdessen werden besondere Fördervereinbarungen getroffen, die dem Kind helfen, den erwarteten Leistungsstand zu erreichen. Ergänzende Regelungen gibt es für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Verordnung über die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (AO-SF).

Jede Schule ist darüber hinaus verpflichtet, mindestens einmal im Schuljahr Lernentwicklungsgespräche zu führen, an denen Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern teilnehmen. In diesen Gesprächen werden folgende Themen behandelt:

- ➔ die individuelle Lernentwicklung Ihres Kindes,
- ➔ der erreichte Lernstand in allen Fächern und Lernbereichen,
- ➔ die überfachlichen Kompetenzen,
- ➔ die nächsten Lernschritte und -ziele für Ihr Kind.

Es ist wichtig, dass Sie von Anfang an über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes gut informiert sind. Vereinbaren Sie von Zeit zu Zeit einen Gesprächstermin mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes und fragen Sie nach dem Verhalten in der Klasse, nach Kontakten zu anderen Kindern, nach der Mitarbeit im Unterricht, nach Lernfortschritten und, ob Ihr Kind schon in der Lage ist, in erwartbarer Weise Pflichten und Verantwortung zu übernehmen. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist es wichtig zu erfahren, wie Ihr Kind zu Hause auf die Schule reagiert.

## **Schule und Elternhaus**

In der Schule sammelt Ihr Kind zahlreiche neue Eindrücke. Einige Schülerinnen und Schüler erzählen zu Hause spontan und viel darüber, andere brauchen zunächst noch Zeit, um das Erlebte für sich zu ordnen. Haben Sie Geduld mit Ihrem Kind und hören Sie zu, wann immer Ihr Kind etwas aus der Schule erzählen möchte.

Falls Ihr Kind nicht aus der Schule berichtet oder berichten kann, überlegen Sie mit den Lehrkräften bei Bedarf alternative Formen für den Informationsaustausch. Zeigen Sie im Gespräch mit ihrem Kind Ihr Interesse an seinem Schultag, auch wenn es selbst zunächst wenig mitzuteilen scheint. Manches Kind kann auf diese Weise ermutigt werden zu erzählen, wenn etwas belastend ist oder ratlos macht. Sollten Ihnen Maßnahmen der Schule manchmal nicht zusagen, so üben Sie in Gegenwart Ihres Kindes nur mit Vorsicht sachliche Kritik. Widersprüchlichkeiten in der Erziehung verunsichern ein Kind. Ihr Kind sollte vielmehr erfahren, dass Schule und Elternhaus in Fragen der Erziehung gemeinsam Lösungen suchen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Basis für jeden erfolgreichen Lernprozess. Zögern Sie also nicht, sich an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes zu wenden, wenn Sie einmal Bedenken gegen schulische Maßnahmen haben oder etwas Ihnen Sorge bereitet.

## **Sprechstunden**

Die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes werden, sofern keine bestimmten Zeiten für Gespräche vorgesehen sind, gern einen Termin mit Ihnen



Bei Teilnahme an den Nachmittagsangeboten der offenen Ganztagschule werden Übungsaufgaben unter Aufsicht in der Lernzeit erledigt.

vereinbaren oder Ihnen eventuell eine E-Mail-Adresse oder einen Telefonkontakt geben – nicht nur, wenn Probleme auftauchen.

Auch zu einem Gespräch mit der Schulleitung haben Sie im Rahmen der festgesetzten Sprechstunden Gelegenheit. Sie können dort außerdem Einblick in die Bildungspläne und die Rahmenpläne der Grundschule nehmen. Diese finden Sie auch unter:

→ [www.hamburg.de/bildungsplaene](http://www.hamburg.de/bildungsplaene)

### **Schulaufgaben und Lernzeiten**

Mit der Umstellung der Schulen auf offene oder gebundene Ganztagschulen gibt es auch die klassischen „Hausaufgaben“ für viele Kinder nicht mehr. Die Schulen haben zunehmend Lernkonzepte erarbeitet, die die klassischen Hausaufgaben ersetzen. In der gebundenen Ganztagschule gibt es eine Lernzeit für die Kinder, in der sie die Aufträge aus dem Unterricht bearbeiten können. Wenn Ihr Kind an den Nachmittagsangeboten der offenen Ganztagschule teilnimmt, werden die Übungsaufgaben unter Aufsicht in der Lernzeit bis 16 Uhr erledigt.

Etwas anderes ist es, wenn die Lehrerin oder der Lehrer die Kinder direkt in die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts einbezieht und gezielt Arbeitsaufträge vergibt, die die Kinder außerhalb des Schulvormittags zu erledigen haben. Kinder gestalten so aktiv den eigenen Lernprozess, was nachweislich den Lernerfolg steigert.



Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen  
als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes.

Arbeitsaufträge dieser Art können beispielsweise sein, ein Buch für den Unterricht in der Bücherhalle auszuleihen, im Park Blätter zu sammeln oder das eigene Haustier zu beobachten. Eltern unterstützen ihr Kind, wenn sie Interesse zeigen, woran in der Schule gerade gearbeitet wird. Wenn Sie es vielleicht sogar zur Bücherhalle begleiten oder mit ihm zusammen in den Park gehen, sollten Sie ihm die eigentliche Aufgabe aber nicht abnehmen. So helfen Sie Ihrem Kind dabei, selbstständig zu werden.

### **Schultaschen**

Eltern sollten darauf achten, dass Kinder nur die Dinge in der Schultasche mitnehmen, die sie an dem entsprechenden Tag in der Schule benötigen. Eine zu schwere Schultasche führt zu einer übermäßigen körperlichen Belastung des noch wachsenden Kindes. Als Faustregel gilt: Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Bei einem Kind, das 30 kg wiegt, darf der Ranzen also höchstens 3 kg wiegen.

### **Elternabende und Schulfeste**

Die Elternabende der Klasse Ihres Kindes sollten Sie nicht versäumen. Sie finden mindestens zweimal im Jahr statt. Sie werden über Unterrichtsziele, Lernvorhaben und das Lernverhalten der Klasse sowie Ausflüge, Projekte und Klassenreisen im laufenden Schuljahr informiert. Die Elternabende bieten Ihnen Gelegenheit, mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu sprechen sowie die Eltern der anderen Kinder kennenzulernen. Sie werden manches, was Ihr Kind Ihnen erzählt, besser verstehen und einordnen können. Gleichzeitig erfährt Ihr Kind durch Ihre Teilnahme, dass Sie sich für sein Lernumfeld interessieren. Falls gewünscht, können zusätzliche Elternabende zu interessanten Themen – mit Unterstützung der Lehrkraft – von Ihrer Klassenelternvertretung organisiert werden. Befürchten Sie, aus sprachlichen Gründen nicht alle Informationen auf einem Elternabend verstehen zu können, informieren Sie bitte im Vorwege die Lehrkraft – sie sorgt für einen Übersetzer.

## **Elternmitwirkung**

Zu unserem demokratischen Grundverständnis gehört die Mitwirkung von Eltern. Zu Beginn jedes Schuljahres wählen Eltern der Schülerinnen und Schüler jeder Schulklasse (einschließlich Vorschulklassen) auf einem Elternabend zwei Klassenelternvertretungen und deren Stellvertretungen. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen und Wünsche aller Eltern zu vertreten, die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und zu den Lehrkräften zu pflegen, bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln, die Eltern über aktuelle schulische Angelegenheiten zu informieren und den Elternrat zu wählen. Darüber hinaus sind die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter Mitglieder der Klassenkonferenz nach § 61 des Hamburgischen Schulgesetzes und beraten mit den Lehrkräften über alle wichtigen Angelegenheiten für die gemeinsame Arbeit in der Klasse. Damit unterstützen sie die Schule und die Lehrkräfte bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Das oberste Beratungs- und Entscheidungsgremium der Schule ist die Schulkonferenz. Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerkonferenz und des Elternrats sowie der an der Schule tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und entscheiden hier gemeinsam über wichtige Angelegenheiten der Schule.

Doch nicht nur die gewählten Eltern tragen Verantwortung: Alle Eltern können zur Unterstützung der Lehrkräfte an besonderen Veranstaltungen helfend teilnehmen. Eine besondere Form der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist die Mitarbeit von Eltern im Unterricht der Primarstufe. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich in Hamburg seit vielen Jahren bewährt. Sprechen Sie gern die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes an, wenn Sie sich dafür interessieren.

Anregungen und ausführliche Informationen zum Thema Elternmitwirkung enthalten die kleine und kompakte Broschüre „Klassenelternvertreter für Einsteiger“ sowie der ausführliche „Elternratgeber: Wir reden mit“, die Sie über die Schule Ihres Kindes erhalten oder im Schulinformationzentrum (SIZ) bestellen können.



Falls gewünscht, können Elternabende zu interessanten Themen von Ihrer Klassenelternvertretung – mit Unterstützung der Lehrkraft – organisiert werden.

### **Schulinformationszentrum (SIZ)**

Das Schulinformationszentrum ist eine Service-Einrichtung der Behörde für Schule und Berufsbildung und bietet Informationen und Beratung für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie für die schulinteressierte Öffentlichkeit zu Fragen rund um das Thema „Schule in Hamburg“.

#### **→ Schulinformationszentrum (SIZ)**

Hamburger Straße 125a / 22083 Hamburg

Tel. 428 99 22 11

[schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de](mailto:schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bsb/siz](http://www.hamburg.de/bsb/siz)

[www.hamburg.de/bsb/elterninfo](http://www.hamburg.de/bsb/elterninfo)

schul  
informations  
zentrum  
**SIZ**

# **Besondere Grundschulangebote**

## **Von der Kita in die Grundschule**

Viele Kinder werden in den Kitas sehr gut auf die Anforderungen der Schule vorbereitet. Um einen sanften Übergang von der Kita-Vorschulgruppe in das erste Schuljahr der Grundschule zu gestalten, arbeiten beide Einrichtungen oftmals eng zusammen. In Hamburg gibt es viele beispielhafte Kooperationen dieser Art. Sie alle verbindet der Gedanke, jedem Kind einen gelungenen Einstieg in die Schule zu ermöglichen. Dazu werden Lerninhalte und Lernmethoden aufeinander abgestimmt. Ebenfalls dienen Patenschaften zwischen Kita-Vorschulgruppen und Grundschulklassen dazu, Kinder während ihrer Kitazeit vielfältig in den Kontakt mit der Schule zu bringen. Zum Beispiel können Vorschülerinnen und Vorschüler der Kita bereits stundenweise an Unterrichtsprojekten der Schule teilnehmen oder sie besuchen Theateraufführungen der Grundschüler. Am weitesten fortgeschritten ist die Zusammenarbeit in den sogenannten Bildungshäusern: Hier werden Vorschulkinder der Schule und der Kita mit Schulkindern unterschiedlichen Alters in kleinen Gruppen gemischt. Auf diese Weise lernen die Kleinen von den Großen, während die Großen bereits Gelerntes festigen und anwenden. Die pädagogische Arbeit erfolgt dabei in Form von Lernwerkstätten, Stationenlernen, Projektunterricht, Kleingruppenarbeit oder Partnerarbeit.

## **Inklusive Grundschulklassen an der Elbschule**

In Hamburg besteht für die inklusive Beschulung für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hörschädigung ein innovatives Modell an der Elbschule – Bildungszentrum Hören und Kommunikation: Seit dem Schuljahr 2017/18 bietet die Elbschule hörenden und hörgeschädigten Kindern gemeinsamen Unterricht ab Jahrgang 1 an. Die Rahmenbedingungen sind vielversprechend: kleine Klassen mit sieben hörenden und sieben hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern, dieselben Bildungspläne wie in allen Hamburger Grundschulen, sehr gute Lernbedingungen durch moderne Lehrmittelausstattung und beste Raumakustik, ein kreatives, handlungsorientiertes Konzept sowie Gebärdensprachangebote. Dieses Mo-

dell stellt – insbesondere im Bereich des sozialen Lernens – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten dar.

→ **Informationen:**

[www.elbschule.hamburg.de](http://www.elbschule.hamburg.de)

*Bitte beachten Sie die vorgezogene Anmeldewoche!*

**Inklusive Klasse im Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte**

Das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte (BZBS) geht neue Wege: Seit dem Schuljahr 2018/2019 werden in die Klasse 1 auch Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf aufgenommen. Alle können so von der besonderen Pädagogik und der speziellen Ausstattung am BZBS profitieren. Schwerpunkte der pädagogischen Ausrichtung sind:

- ➔ das Lernen mit allen Sinnen - die Nutzung und Vernetzung aller Wahrnehmungsbereiche,
- ➔ die Förderung der sozialen Kompetenz,
- ➔ das Aktivsein in der Klassen- und Schulgemeinschaft mit Respekt und Toleranz im Mit- und Füreinander,
- ➔ die Entwicklung der Sprachkompetenz und Kommunikation,
- ➔ Aufbau von Bildungssprache sowie der Fähigkeit, seine Ideen und Gefühle (einem) anderen mitzuteilen,
- ➔ die Bewegungsförderung im Klassenraum, auf unseren Spielplätzen, dem Sportplatz, in der Turn- oder Schwimmhalle, im Stadtpark,
- ➔ das Lernen durch altersangemessene Nutzung der Informationstechnologie am Smartboard/PC in jedem Klassenraum.

In den kleinen Klassen arbeiten qualifizierte pädagogische Teams, die durch den Aufbau verlässlicher Beziehungen die Grundlage für erfolgreiche Lernprozesse bereiten. Als Lernbegleiter und Herausforderer gestalten sie, basierend auf den Hamburger Bildungsplänen, die individuelle Förderung einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers.

→ **Informationen:**

<https://bzbs.hamburg.de>

## **Bilinguale Grundschulen**

Die Beherrschung von Sprachen wird immer wichtiger. Deswegen bietet Hamburg Kindern die Möglichkeit, auf eine von sechs bilingualen Grundschulen zu gehen, in denen sie von Anfang an in zwei Sprachen unterrichtet werden. Dieses Angebot besteht für die Sprachenpaare Deutsch-Italienisch, Deutsch-Portugiesisch, Deutsch-Spanisch und Deutsch-Türkisch. Kinder aus allen Einzugsgebieten können aufgenommen werden. Die bilingualen Grundschulen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Botschaften oder Konsulate der Partnerländer. In den bilingualen Klassen unterrichten deutsche Lehrkräfte zusammen mit Lehrkräften der Partnersprachen. Auch an diesen Schulen gilt der Bildungsplan für die Grundschule. Für die Sprachenpaare Deutsch-Portugiesisch, Deutsch-Spanisch und Deutsch-Türkisch kann der bilinguale Unterricht in der Sek. I und teilweise auch in der Sek. II fortgesetzt werden. Informationen und Broschüren erhalten Sie direkt in den Schulen:

*Deutsch-Italienische Grundschule*  
in der Schule Döhrnstraße (71)

*Deutsch-Portugiesische Grundschule*  
in der Rudolf-Roß-Grundschule (1)

*Deutsch-Spanische Grundschule*  
in der Schule Lutterothstraße (65)  
in der Schule Wielandstraße (118)

*Deutsch-Türkische Grundschule*  
in der Heinrich-Wolgast-Schule (3)

## **Englisch immersiv**

In Hamburg können Kinder bereits in der Vorschule oder ab der ersten Klasse besonders intensiv Englisch lernen. An den sechs beteiligten Grundschulen werden sämtliche Fächer – mit Ausnahme des Fachs Deutsch – auf Englisch unterrichtet. Besonders geschulte Lehrkräfte unterrichten nach dem international anerkannten Prinzip des „Immersive Learning“, des „eintauchenden Lernens“ in ein „Sprachbad“ aus Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.

Am Ende der Grundschulzeit verfügen die Kinder über vielfältige Fähigkeiten im Fach Englisch, ohne dass ihre Kompetenzen im Fach Deutsch beeinträchtigt wurden. Nähere Informationen erhalten Sie direkt in einer der teilnehmenden Schulen:

- ➔ Anton-Rée-Schule Allermöhe (185)
- Elbinselschule (24)
- Rudolf-Roß-Grundschule (1)
- Schule An der Gartenstadt (120)
- Schule Max-Eichholz-Ring (171)
- Schule Vizelinstraße (73)

## **Französischunterricht**

An der Schule Hinter der Lieth wird Französisch als reguläres Unterrichtsfach in jeweils einer Klasse pro Jahrgangsstufe unterrichtet.

Nähere Informationen zu dem Angebot erhalten Sie direkt bei der Schule Hinter der Lieth (72).

In Form von flächendeckenden Kooperationen zwischen Gymnasien und Grundschulen wird Französisch auch im Wahlpflichtbereich oder Nachmittagsangebot der Jahrgangsstufe 4 einiger Grundschulen angeboten.

Dabei wird der Unterricht nach dem Prinzip des Immersiven Lernens von Lehrkräften der Gymnasien gestaltet. Eine Übersicht über Kooperationen zwischen Gymnasien und Grundschulen finden Sie auf der nächsten Seite.

Folgende Kooperationen im Fach Französisch zwischen Gymnasien und Grundschulen bestehen bereits:

**Gymnasium Bondenwald**

Schule Hinter der Lieth (72)

Schule An der Isebek (62)

**Gymnasium Grootmoor**

Schule Strenge (141)

**Gymnasium Heidberg**

Grundschule Am Heidberg (111)

**Heinrich-Heine-Gymnasium**

Schule Duvenstedter Markt (150)

**Marion Dönhoff Gymnasium**

Schule Schenefelder Landstraße (58)

**Gymnasium Oldenfelde**

Grundschule Neurahlstedt (164)

**Gymnasium Osterbek**

Schule An der Gartenstadt (120)

Schule Eenstock (135)

**Gymnasium Othmaschen**

Grundschule Groß Flottbek (39)

Schule Klein Flottbeker Weg (43)

Schule Windmühlenweg (42)

**Gymnasium Süderelbe**

Ganztagsgrundschule Am Johannisland (200)

Grundschule An der Haake (199)

Grundschule Neugraben (202)

Kath. Schule Neugraben

Schule Fischbek/Falkenberg (201)

Schule Schnuckendrift (204)

## **Jahrgangsübergreifendes Lernen**

An einigen Hamburger Grundschulen werden jüngere und ältere Kinder gemeinsam in altersgemischten Klassenverbänden unterrichtet. Auf diese Weise lernen die Jüngeren von und mit den Älteren und umgekehrt. Damit das jahrgangsübergreifende Lernen funktioniert, stellen sich die Lehrkräfte auf die unterschiedlichen Lernstände ein. Durch vielfältige Aufgabenstellungen bieten sie allen Kindern die Möglichkeit, sich laufend zu verbessern. Es ist zum Beispiel möglich, dass einige Kinder im Vorschulalter gemeinsam mit Kindern der Jahrgangsstufe 1 eigene Texte schreiben. Kinder der Klassenstufe 3/4 können im Fach Deutsch durchaus Aufgaben der Jahrgangsstufe 4 bearbeiten, im Fach Mathematik hingegen für eine gewisse Zeit bei Aufgaben der Jahrgangsstufe 3 verweilen. Das Unterrichtsmodell bietet jedem Kind die Möglichkeit, unterschiedlich lange an den Unterrichtsinhalten einer Jahrgangsstufe zu arbeiten. Dadurch verringert sich die Gefahr der Unter- oder Überforderung einzelner Kinder.

In den folgenden Schulen wird jahrgangsübergreifender Unterricht angeboten:

- ➔ Clara-Grunwald-Schule (186)
- Elbinselschule (24)
- Schule Rönkamp (81)
- Grundschule Bramfeld (134)
- Grundschule Langbargheide (48)
- Grundschule Maretstraße (188)
- Schule An den Teichwiesen (154)
- Schule An der Burgweide (23)
- Schule Charlottenburger Straße (124)
- Schule Grumbrechtstraße (198)
- Schule Rellinger Straße (67)
- Stadtteilschule Winterhude mit Grundschule (100)
- Stadtteilschule Kirchwerder mit Grundschule (180)

## **Sechsjährige Grundschule**

Vier Hamburger Grundschulen starteten zum Schuljahr 2011/12 im Rahmen eines zehnjährigen Schulversuchs als sechsjährige Grundschule. Durch den längeren Verbleib in der Grundschule sollen die Kinder im gleichbleibenden schulischen Umfeld effektiver gefördert werden. Der Schulversuch wird wissenschaftlich begleitet, um die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung dieser Schülerinnen und Schüler mit der von Kindern aus den vierjährigen Grundschulen vergleichen zu können. Folgende Schulen nehmen daran teil:

- Schule An der Burgweide (23)
- Schule Grumbrechtstraße (198)
- Schule Rellinger Straße (67)
- Schule Vizelinstraße (73)

## **Albert-Schweitzer-Schule (108)**

Die Albert-Schweitzer-Schule wird mit einem Konzept besonderer pädagogischer Prägung in den Klassenstufen 1 bis 10 geführt. Profilierende Schwerpunkte der Ausbildung liegen im musisch-künstlerischen und im frühfremdsprachlichen Bereich.

Der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Schule unterscheidet sich fachlich und organisatorisch in zahlreichen Punkten von anderen Schulen. Das ganzheitliche Erziehungs- und Ausbildungskonzept wird durch viele Elemente der Waldorfpädagogik bereichert. Schon ab dem ersten Schuljahr wird ein Teil des Unterrichts epochal organisiert, indem über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen täglich in den ersten beiden Stunden ein in sich geschlossenes Fachgebiet erarbeitet wird. Viermal im Jahr findet zusätzlich Unterricht an Sonnabenden statt, an denen auch Darbietungen aus dem Unterricht und Konzerte zu sehen und zu hören sind.

Die Lehrkräfte leiten die Kinder in den ersten Jahrgangsstufen vom spielerischen Lernen zum eigenverantwortlichen Arbeiten an. Während der zehnjährigen Schulzeit in einem fest bestehenden Klassenverband wechselt die Klassenlehrkraft nur einmal nach der fünften Klasse.

Bis zum Beginn des siebten Schuljahres erhalten die Kinder ausführliche Entwicklungs- und Leistungsberichte statt Zensuren und Notenzeugnissen. Die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule verlassen die Schule nach der 10. Klasse mit dem Ersten Schulabschluss (ESA) bzw. dem erweiterten Ersten Schulabschluss (eESA) oder mit dem Mittleren Schulabschluss (MSA). Anschließend haben sie, abhängig von ihrem Leistungsstand, die Möglichkeit, direkt in die zweijährige Studienstufe eines Gymnasiums versetzt zu werden, die dreijährige Oberstufe einer Stadtteilschule zu besuchen oder eine Berufsausbildung zu absolvieren. Kinder aus allen Einzugsgebieten können an der Albert-Schweitzer-Schule aufgenommen werden.

**→ Informationen:**

[www.albert-schweitzer-schule.hamburg.de](http://www.albert-schweitzer-schule.hamburg.de)

**Ganztagschule Fährstraße (25)**

Die Ganztagschule Fährstraße nimmt seit August 2014 an einem auf acht Jahre angelegten Schulversuch mit reformpädagogischen Elementen teil. Im Rahmen des Schulversuchs zählen der Epochenunterricht, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum auf ein Thema konzentrieren, und die Fächer „Handarbeit und Werken“ und „Künste“ zu den curricularen Entwicklungsschwerpunkten. Sowohl im Unterricht als auch bei den Ganztagsangeboten wird das pädagogische Ziel eines handlungsorientierten, ganzheitlichen Lernens verfolgt. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine möglichst breite Unterstützung bei der Entwicklung ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten in allen Fächern. Alle Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrem individuellen Entwicklungsstand gefördert und gefordert. Der Schulversuch ist interkulturell ausgerichtet und wendet sich an alle Familien im Reiherstiegviertel.

**→ Informationen:**

[www.schulefaehrstrasse.hamburg.de](http://www.schulefaehrstrasse.hamburg.de)

## **Das inklusive Bildungssystem**

Seit fast 10 Jahren entwickelt Hamburg sein Schulsystem von einzelnen integrativen zu flächendeckend inklusiven Angeboten weiter. Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, kulturellen und sprachlichen Erfahrungen, mit und ohne Behinderungen lernen gemeinsam. Unterricht und Schulleben werden von Lehrkräften des allgemeinen und des Lehramtes für Sonderpädagogik, von sozialpädagogischen Fachkräften und teilweise auch von therapeutischen Fachkräften gemeinsam gestaltet. Davon profitieren alle Kinder.

Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf können für ihre Kinder wählen zwischen dem Besuch einer inklusiven, allgemeinen Schule oder dem Besuch einer Sonderschule. Unter den allgemeinbildenden, inklusiven Schulen halten die sogenannten Schwerpunktschulen eine besondere Ausstattung für Kinder und Jugendliche mit speziellen Förderbedarfen vor.

### **Die Schulen im inklusiven Bildungssystem im Überblick**

#### **Grundschulen:**

Alle Grundschulen arbeiten inklusiv. Sie unterrichten Kinder nach dem Bildungsplan der Grundschule und beziehen bei Bedarf Fördermaßnahmen für die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung ein.

#### **Grundschulen, die Schwerpunktschulen sind:**

Unter den inklusiven Grundschulen verfügen derzeit 37 über eine besondere Ausstattung für Kinder mit den sonderpädagogischen Förderbedarfen geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung und Autismus. Diese Schulen werden Schwerpunktschulen genannt. Sie bieten personelle, fachliche, räumliche und sächliche Voraussetzungen aber in der Regel auch die wichtigen Peergroupbezüge für Kinder mit den genannten sonderpädagogischen Förderbedarfen. Neben der individuellen Förderplanung können vielfach therapeutische Maßnahmen in Unterricht und Schulalltag eingebunden werden.

Die Schulen halten in der Regel folgende besondere Angebote vor:

- ➔ Es bestehen langjährige Erfahrungen mit Kindern mit einem der genannten sonderpädagogischen Förderbedarfe und mit Klassengemeinschaften aus Kindern mit und ohne Behinderungen
- ➔ Die Schulen sind barrierefrei. Das bedeutet, dass z. B. alle Schülerinnen und Schüler im Rollstuhl oder mit Sehbeeinträchtigungen ohne Hindernisse einen Zugang zu allen Räumen der Schulen haben oder dass bestimmte Räume speziell auf hörbehinderte Kinder ausgerichtet sind.
- ➔ Sie verfügen über eine besondere Ausstattung in Bezug auf Räume.
- ➔ Die Klassen werden von multiprofessionellen Teams aus Lehrkräften unterrichtet, die über Erfahrung in Diagnostik, Förderplanung und individueller Förderung verfügen.

Folgende Hamburger Grundschulen sind Schwerpunktschulen:

Aeschule Finkenwerder (21)  
Clara-Grunwald-Schule (186)  
Erich Kästner Schule – Stadtteilschule mit Grundschule (130)  
Fridtjof-Nansen-Schule (47)  
Ganztagsgrundschule Am Johannisland (200)  
Grundschule Am Heidberg (111)  
Grundschule An der Haake (199)  
Grundschule Mümmelmannsberg (16)  
Grundschule St. Nikolai (94)  
Loki-Schmidt-Schule (44)  
Louise Schroeder Schule (32)  
Schule Ahrensburger Weg (153)  
Schule Alsterdorfer Straße (96)  
Schule an der Burgweide (23)  
Schule auf der Veddel – Stadtteilschule mit Grundschule (20)  
Schule Barlsheide (50)  
Schule Brockdorffstraße (160)  
Schule Grumbrechtstraße (198)  
Schule Hinsbleek (145)

Schule Iserberg (60)  
Schule Kamminer Straße (163)  
Schule Kielortallee (64)  
Schule Langbargheide (48)  
Schule Max-Eichholz-Ring (171)  
Schule Mendelssohnstraße (41)  
Schule Moorflagen (76)  
Schule Nettelburg (175)  
Schule Neuburgerweg (114)  
Schule Öjendorfer Damm (126)  
Schule Ohrnsweg (203)  
Schule Rellinger Straße (67)  
Schule Rönnkamp (81)  
Schule Stengelestraße (9)  
Schule Surenland (131)  
Stadtteilschule Alter Teichweg mit Grundschule (107)  
Stadtteilschule Eppendorf mit Grundschule (91)  
Stadtteilschule Winterhude mit Grundschule (100)

### **Sonderschulen:**

Wenn Sie für Ihr Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Sehen, Hören, geistige Entwicklung oder körperliche und motorische Entwicklung einen Schulplatz an einer speziellen Sonderschule wünschen, erfolgt die Anmeldung direkt an der Sonderschule. Bei den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung erfolgt die Anmeldung, falls gewünscht, an der Bildungsabteilung eines Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums.

Die Anschriften der ReBBZ und der speziellen Sonderschulen finden Sie auf den Seiten 56-61 und unter:

- [www.hamburg.de/inklusion-schule](http://www.hamburg.de/inklusion-schule)
- [www.hamburg.de/rebbz](http://www.hamburg.de/rebbz)

## **Beratung und Unterstützung**

Beratung und Unterstützung in allen Fragen zur Inklusion erhalten Sie

- ➔ in Ihrer regional zuständigen Schule,
- ➔ in der von Ihnen gewünschten Schule,
- ➔ in den Schwerpunktschulen,
- ➔ in den zuständigen Regionalen Bildungs- und Beratungszentren,
- ➔ in den speziellen Sonderschulen,
- ➔ in der Ombudsstelle Inklusive Bildung.

## **Ihr Ansprechpartner bei schwierigen Fragen:**

### **Die Ombudsstelle Inklusive Bildung**

Sie können sich hier neutral, unabhängig, vertraulich und kostenlos in verschiedenen Fragen rund um die inklusive Bildung und die sonderpädagogische Unterstützung beraten lassen. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bzw. Sorgeberechtigte.

### **➔ Ombudsstelle Inklusive Bildung Schulinformationszentrum (SIZ)**

Hamburger Straße 125a / 22083 Hamburg

Tel. 428 63 27 33

montags und dienstags 9 - 11 Uhr

donnerstags 14 - 16 Uhr (nur in der Schulzeit)

Öffentliche Sprechstunde (ohne Anmeldung)

dienstags 14 - 18 Uhr

[ombudsstelle-inklusion@bsb.hamburg.de](mailto:ombudsstelle-inklusion@bsb.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-inklusive-bildung](http://www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-inklusive-bildung)

## Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)

Aufgabe der Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) ist die bestmögliche Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in ihrer Bildung und Entwicklung sowie die Weiterentwicklung der erfolgreichen inklusiven Beschulung. Die ReBBZ gliedern sich in Bildungs- und Beratungsabteilungen.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- ➔ Die ReBBZ beraten in multiprofessionellen Teams aus pädagogischen, sonderpädagogischen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachkräften Schülerinnen und Schüler, Sorgeberechtigte, Lehrkräfte sowie Kooperationspartner anderer Institutionen in schulischen sowie schulpsychologischen Fragestellungen. Hier geht es oft darum, Bedarfe der Schulen, der betroffenen Schülerinnen und Schüler und deren Familien abzuwägen, Rechtsansprüche, behördliche Vorgaben sowie schulische Angebote in Einklang zu bringen und gemeinsam Lösungen zu finden sowie Entlastung zu schaffen.
- ➔ Die ReBBZ beraten und unterstützen Pädagoginnen und Pädagogen der allgemeinen Schulen in Fragen sonderpädagogischer Diagnostik und Förderung: So beraten sie Eltern vor Schuleintritt und während der Beschulung. Gemeinsam mit den Grundschulen führen sie die sonderpädagogische Diagnostik in regionaler Kooperation (DirK) in den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung in den Jahrgängen 3 und 4 durch und bleiben bei Bedarf weiter beratend und förderdiagnostisch tätig. Sie führen anlassbezogen die sonderpädagogische Diagnostik bei speziellem sonderpädagogischen Förderbedarf durch.
- ➔ Im Zuge eines Beratungsprozesses entscheiden die ReBBZ über die Notwendigkeit einer Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit erheblichem Beratungs- und Unterstützungsbedarf aufgrund einer komplexen psychosozialen Beeinträchtigung.

- In ihren Regionen arbeiten die ReBBZ eng mit den allgemeinen Schulen und anderen Institutionen zusammen. Sie beraten Schulen bezüglich einzelner Schülerinnen und Schüler und arbeiten zusammen mit den Lehrkräften in Bezug auf deren Klassen, in Jahrgängen oder mit Leitungen (Systemberatung). Sie bieten Netzwerke und Foren, um gemeinsam an der Weiterentwicklung von Bildung und Unterricht in der Inklusion zu arbeiten.
  - Sie bieten ein schulisches Angebot (Bildungsabteilungen: Schule im ReBBZ/Sonderschule - Adressen Seiten 57/58) für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und/oder emotionale und soziale Entwicklung in Lerngruppen und anderen Organisationsformen.
  - Zusammen mit den Jugendämtern und Schulen entwickeln die ReBBZ zeitlich befristete integrierte Unterstützungsmaßnahmen an den allgemeinen Schulen ebenso wie Bildungsangebote bzw. Lerngruppen für die Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Stabilisierung in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung benötigen.
- Die Adressen der Beratungsabteilungen finden Sie auf der folgenden Seite.

## **ReBBZ Altona**

Sommerhuder Str. 18  
22769 Hamburg  
Tel. 428 12-8102

## **ReBBZ Altona-West**

Böttcherkamp 146 | 22549 Hamburg  
Tel. 428 12-8153

## **ReBBZ Bergedorf**

Billwerder Billedeich 648  
21033 Hamburg | Tel. 428 12-8250

## **ReBBZ Billstedt**

Steinfeldtstraße 1 | 22119 Hamburg  
Tel. 428 86-740

## **ReBBZ Eimsbüttel**

Bindfeldweg 37 | 22459 Hamburg  
Tel. 428 12-8031  
Eduardstraße 28-30 | 20257 Hamburg  
Tel. 428 12-1442

## **ReBBZ Harburg**

Lüneburger Tor 10 | 21073 Hamburg  
Tel. 428 86 95-10

## **ReBBZ Mitte**

Laeiszstraße 12 | 20537 Hamburg  
Tel. 428 12-8050

## **ReBBZ Nord**

Sengelmanstraße 50 | 22297  
Hamburg Tel. 428 12-8202

## **ReBBZ Süderelbe**

Neumoorstück 2 | 21147 Hamburg  
Tel. 428 89-304

## **ReBBZ Wandsbek-Nord**

Wildschwanbrook 9 | 22145 Hamburg  
Tel. 428 12-8450

## **ReBBZ Wandsbek-Süd**

Hammer Straße 124 | 22043 Hamburg  
Tel. 428 12-8400

## **ReBBZ Wilhelmsburg**

Krieterstraße 2A | 21109 Hamburg  
Tel. 428 12-8311

## **ReBBZ Winterhude**

Winterhuder Weg 11 | 22085 Hamburg  
Tel. 428 63-3943

# Hamburgs Sonderschulen

**Sonderschulen für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung - Schule im ReBBZ für Schülerinnen und Schüler ab Jg. 1:**

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Altona**

Bernstorffstraße 147 | 22767 Hamburg | Tel. 428 88 08-50  
<https://rebbz-altona.hamburg.de/standort-schule-a/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Altona-West**

Böttcherkamp 146 | 22549 Hamburg | Tel. 428 96 85-0  
<https://rebbz-altona-west.hamburg.de/bildung/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Bergedorf**

Reinbeker Redder 274 | 21031 Hamburg | Tel. 428 76-4250  
<https://rebbz-bergedorf.hamburg.de/standort-schule-a/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Billstedt**

Hauskoppelstieg 12 | 22111 Hamburg | Tel. 428 96-8412  
<https://rebbz-billstedt.hamburg.de/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Eimsbüttel**

Bindfeldweg 37 | 22459 Hamburg | Tel. 428 88-1620  
<https://rebbz-eimsbuettel.hamburg.de/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Harburg**

Schwarzenbergstr. 72 | 21073 Hamburg | Tel. 428 88-5960  
<https://rebbz-harburg.hamburg.de/>

## **Bildungsabteilung: ReBBZ Mitte**

Osterbrook 17-19 | 20537 Hamburg | Tel. 428 54-3192  
<https://rebbz-mitte.hamburg.de/standort-b/>

**Bildungsabteilung: ReBBZ Nord**  
**Robert-Koch-Schule**

Sengelmannstraße 50 | 22297 Hamburg | Tel. 428 88-410  
<https://rebbz-nord.hamburg.de/>

**Bildungsabteilungen: ReBBZ Wandsbek-Nord**  
**Anne-Frank-Schule**

Hohnerkamp 58 | 22175 Hamburg | Tel. 428 86-4840  
Sieker Landstraße 18 | 22143 Hamburg | Tel. 428 86-4840  
<https://rebbz-wandsbek-nord.hamburg.de/>

**Bildungsabteilungen: ReBBZ Wandsbek-Süd**

Zitzewitzstraße 51 | 22043 Hamburg | Tel. 428 96 82-12  
Heidstücken 33 | 22179 Hamburg | Tel. 428 96 82-50  
<https://rebbz-wandsbek-sued.hamburg.de/>

**Bildungsabteilung: ReBBZ Wilhelmsburg**

Krieterstraße 2A | 21109 Hamburg | Tel. 428 88-530  
<https://rebbz-wilhelmsburg.hamburg.de/standort-schule-a/>

**Bildungsabteilung: ReBBZ Winterhude**

Eschenweg 1 | 22335 Hamburg | Tel. 428 86 57-0  
<https://rebbz-winterhude.hamburg.de/>

**Spezielle Sonderschulen für den Förderschwerpunkt  
geistige Entwicklung:**

**Schule Bekkamp**

Bekkamp 52 | 22045 Hamburg  
Tel. 428 86 51-0  
<https://www.schule-bekkamp.de>

### **Schule Kielkamp**

Kielkamp 16 | 22761 Hamburg

Tel. 428 93 960

<https://www.schule-kielkamp.hamburg.de>

### **Schule Lokstedter Damm**

Lokstedter Damm 38 | 22453 Hamburg

Tel. 428 93 290

<https://schule-lokstedter-damm.schulhomepages.hamburg.de>

### **Schule Marckmannstraße**

Marckmannstraße 60 | 20539 Hamburg

Tel. 428 88 820

<https://schule-marckmannstrasse.hamburg.de>

### **Schule Nymphenweg**

Nymphenweg 20 | 21077 Hamburg

Tel. 428 98 805

<https://schule-nymphenweg.de>

### **Schule Paracelsusstraße**

Paracelsusstraße 30 | 22147 Hamburg

Tel. 428 85 70

<https://schule-paracelsusstrasse.hamburg.de>

### **Schule Weidemoor**

Weidemoor 1 | 21033 Hamburg

Tel. 428 93 810

<https://weidemoor.hamburg.de>

## Spezielle Sonderschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

### Schule Elfenwiese

Elfenwiese 3 | 21077 Hamburg

Tel. 428 98 801

<https://schule-elfenwiese.hamburg.de>

### Schule Hirtenweg

Holmbrook 10-14 | 22605 Hamburg

Tel. 428 88 21-0

<https://schule-hirtenweg.de>

### Kurt-Juster-Schule

Alsterdorfer Straße 420 | 22297 Hamburg

Tel. 428 86 680

<https://kurt-juster-schule.hamburg.de>

### Schule Tegelweg

Tegelweg 104 | 22159 Hamburg

Tel. 428 96 960

[www.schule-tegelweg.de](http://www.schule-tegelweg.de)

## Bildungszentren für Schülerinnen und Schüler mit Sinnesbeeinträchtigungen

### Bildungszentrum für Blinde und Sehgeschädigte (siehe auch S. 43)

Borgweg 17a | 22303 Hamburg

Tel. 428 88 610

<https://bzbs.hamburg.de/>

## Elbschule – Bildungszentrum für Hören und Kommunikation (siehe auch S. 42)

Holmbrook 20 | 22605 Hamburg

Tel. 428 48 50

[elbschule@bsb.hamburg.de](mailto:elbschule@bsb.hamburg.de)

<https://elbschule.hamburg.de>

### **Besondere Förder- und Unterstützungsangebote**

Als Ihr Kind im Viereinhalbjährigen-Vorstellungsverfahren in der Grundschule war, haben Sie möglicherweise Hinweise erhalten, wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können.

In der Grundschule selbst hat man Ihnen weitere Hinweise zur Förderung Ihres Kindes gegeben. So können Sie z. B. die Beratung durch gut ausgebildete Fachkräfte der Schule Ihres Kindes oder des zuständigen Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums nutzen.

#### **Was Sie wissen sollten:**

In jeder Grundschule in Hamburg lernen alle Kinder gemeinsam - unabhängig von ihren Fähigkeiten und Unterstützungsbedarfen.

Die Lehrkräfte werden unterstützt durch:

- ➔ ausgebildete Beratungslehrkräfte,
- ➔ eine Förderkoordinatorin bzw. einen Förderkoordinator, die bzw. der alle Fördermaßnahmen der Schule koordiniert und Sie informieren und beraten kann,
- ➔ eine Sprachlernberaterin bzw. einen Sprachlernberater, die bzw. der Sie bei einem Förderbedarf in der deutschen Sprache berät,
- ➔ Lehrkräfte des Lehramtes Sonderpädagogik, die in Klassenteams in der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung mitarbeiten. Sie sind zusätzlich ausgebildet für das Unterrichten und Fördern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und beraten Kolleginnen und Kollegen wie auch Eltern,

## **Schulärzte**

In Hamburg werden alle Kinder von einer Schulärztin oder einem Schularzt untersucht. Dies geschieht in der Zeit zwischen der Anmeldung Ihres Kindes an der Schule und der Einschulung.

Die Ärzte beraten Sie bei Bedarf kostenlos in allen gesundheitlichen Fragen, die Ihr Kind betreffen.

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht der Schule teilnehmen darf, müssen die Schulärztin oder der Schularzt ein Attest ausstellen.

Die Sprechzeiten des Schulärztlichen Dienstes erfahren Sie im Schulbüro.

## **Schulzahnärzte**

Schulzahnärztinnen oder -ärzte kommen in die Schule Ihres Kindes und untersuchen alle Kinder.

Die Schulzahnärzte führen selbst keine Behandlungen durch. Sie informieren Sie nach ihrer Untersuchung aber schriftlich darüber, ob Ihr Kind zum Zahnarzt gehen sollte.

## **Bildungs- und Beratungszentrum Pädagogik bei Krankheit (BBZ)**

Im Bildungs- und Beratungszentrum Pädagogik bei Krankheit (BBZ) werden Schülerinnen und Schüler aller Schulformen unterrichtet und unterstützt, die wegen einer Erkrankung für längere Zeit nicht am Unterricht ihrer Klasse teilnehmen können.

Die Beratungsabteilung Pädagogik bei Krankheit bietet verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler, ihre Sorgeberechtigten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Hamburger Schulen.

Die Abteilung Autismusberatung berät Sorgeberechtigte zukünftiger Erstklässler im Bereich Autismus und führt ggf. eine sonderpädagogische Diagnostik durch.

## → **Bildungs- und Beratungszentrum Pädagogik bei Krankheit (BBZ)**

Von-Essen-Straße 82 - 84 (3. Etage)

Tel. 428 63-4962

Fax 427 31-3581

info-bbz@bsb.hamburg.de

[www.hamburg.de/bsb/bbz](http://www.hamburg.de/bsb/bbz)

## **Beratung bei Gewalt an Schulen**

Die Beratungsstelle Gewaltprävention bietet umfassende Beratung und Unterstützung für alle Pädagoginnen und Pädagogen in Schulen sowie für Eltern an. Die Bandbreite der Themen erstreckt sich dabei von der Gestaltung des Sozialklimas über die Etablierung von Regeln und Konsequenzen bis zur Krisenintervention in der Schule.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle Gewaltprävention

- ➔ planen und realisieren Gewaltpräventionsmaßnahmen mit allen Beteiligten,
- ➔ stärken die Kompetenzen der Erwachsenen im Umgang mit Konflikten und Gewalt durch Fortbildung und Beratung,
- ➔ vermitteln erprobte und transparente Handlungsmodelle bei Gewaltvorfällen (Opferbegleitung, Täterarbeit und Kooperation mit allen beteiligten Stellen stehen dabei im Vordergrund),
- ➔ unterstützen und beraten Schulen bei Konfliktmanagement und Krisenbewältigung,
- ➔ führen schulisches Case-Management für besonders gewaltbereite Jugendliche und Intensivtäter durch.

## → **Beratungsstelle Gewaltprävention**

Hamburger Str. 129, 22083 Hamburg

Tel. 428 63-7020

[gewaltpraevention@bsb.hamburg.de](mailto:gewaltpraevention@bsb.hamburg.de)

[www.hamburg.de/gewaltpraevention](http://www.hamburg.de/gewaltpraevention)

## **Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)**

Die Beratungsstelle besondere Begabungen ist eine Einrichtung der Behörde für Schule und Berufsbildung und gehört zum Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Sie berät und unterstützt Schulen, Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bei Fragen der Erkennung und Förderung von besonders begabten und hochbegabten Kindern und Jugendlichen. Die Beratungsangebote der BbB sind kostenfrei. Für die Teilnahme an außerschulischen Enrichmentangeboten für Schülerinnen und Schüler (Enrichment = Bereicherung/Förderung) werden Eigenbeiträge erhoben. Für Eltern und Lehrkräfte werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- ➔ Informationen und Beratung über individuelle Fördermöglichkeiten sowie zur Gestaltung der schulischen Konzepte zur Begabtenförderung.
- ➔ Testdiagnostik und vertiefende Beratung bei Fragen zur Begabungseinschätzung und individuellen Gestaltung der schulischen Förderung – für diese Beratung wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern vorausgesetzt.

### **→ Beratungsstelle besondere Begabungen**

Felix-Dahn-Straße 3 (Gebäude Moorkamp 3)

20357 Hamburg

Tel. 42 88 42-206

Fax 42 73 14 281

bbb@li-hamburg.de

[www.li.hamburg.de/bbb](http://www.li.hamburg.de/bbb)

Sprechzeiten Geschäftszimmer:

Montag und Mittwoch 9 - 17 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 - 15 Uhr

## → Ombudsstelle besondere Begabungen

Beratung bei Konflikten und Fragen

Edda Georgi (Diplomsozialpädagogin)

Schulinformationszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 125a / 22083 Hamburg

Tel. 0176. 42 85 28 83

Sprechzeiten jeden ersten Donnerstag im Monat  
von 15 bis 18 Uhr

[ombudsstelle-besondere-begabungen@bsb.hamburg.de](mailto:ombudsstelle-besondere-begabungen@bsb.hamburg.de)

[www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-besondere-begabungen](http://www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-besondere-begabungen)



Individuelles Lernen an Hamburgs Schulen,  
damit jedes Kind nach seinen Fähigkeiten  
optimal gefördert wird.

# HAMBURGS GRUNDSCHULEN

IM SCHULJAHR 2020/21

- Grundschulen mit ganztägiger Bildung und Betreuung (GBS)  
↓
- Schwerpunktschulen
  
- Grundschulen als Ganztagschulen (GTS)  
↓
- Schwerpunktschulen



**Die beigelegte Karte zeigt  
alle Grund- und Sonderschulen  
auf einen Blick.**

## HAMBURG-MITTE

- 1 Rudolf-Roß-Grundschule**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Neustadt  
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg  
Tel.: 428 96 73-0 | Fax: 428 96 73-58  
[rudolf-ross-grundschule@bsb.hamburg.de](mailto:rudolf-ross-grundschule@bsb.hamburg.de)  
<https://rudolf-ross-grundschule.hamburg.de/>
  
- 2 Grundschule St. Pauli**  
Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Pauli  
Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg  
Tel.: 42 89 67-550 | Fax: 42 89 67-558  
[ganztagschule-st-pauli@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagschule-st-pauli@bsb.hamburg.de)  
<https://gstpauli.hamburg.de/>
  
- 3 Heinrich-Wolgast-Schule**  
Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Georg  
Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg  
Tel.: 428 88-270 | Fax: 428 88-2722  
[heinrich-wolgast-schule@bsb.hamburg.de](mailto:heinrich-wolgast-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://heinrich-wolgast-schule.de/>
  
- 4 Schule Hohe Landwehr**  
Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Hamm  
Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg  
Tel.: 428 88 76-0 | Fax: 428 88 76-77  
[schule-hohe-landwehr@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hohe-landwehr@bsb.hamburg.de)  
<http://schule-hohe-landwehr.de/>

- 5 Grundschule Osterbrook**  
Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hamm  
Osterbrook 17, 20537 Hamburg  
Tel.: 428 96 45-0 | Fax: 428 96 45-22  
[grundschule-osterbrook@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-osterbrook@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-osterbrook.hamburg.de>

- 6 Schule Beim Pachthof (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Horn  
Beim Pachthof 15, 22111 Hamburg  
Tel.: 42 89 83-0 | Fax: 42 89 83-250  
[schule-beim-pachthof@bsb.hamburg.de](mailto:schule-beim-pachthof@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schule-beim-pachthof.de/>

- 7 Grundschule Horn (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Horn  
Rhiemsweg 61, 22111 Hamburg  
Tel.: 428 86 98-0 | Fax: 428 86 98-22  
[grundschule-horn@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-horn@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschulehorn.de](http://www.grundschulehorn.de)

- 8 Schule Speckenreye (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Horn  
Speckenreye 11, 22119 Hamburg  
Tel.: 428 93-640 | Fax: 428 93 64-22  
[schule-speckenreye@bsb.hamburg.de](mailto:schule-speckenreye@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-speckenreye.hamburg.de>

- 9 Schule Stengelestraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Horn  
Stengelestraße 38, 22111 Hamburg  
Tel.: 428 86-4910 | Fax: 428 86-4922  
[schule-stengelestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-stengelestrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-stengelestrasse.de](http://www.schule-stengelestrasse.de)

### **10 Schule Am Schleemer Park (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Oberschleems 9, 22117 Hamburg  
Tel.: 428 93 19-20 | Fax: 428 93 1912  
[schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de)  
<https://schuleamschleemerpark.hamburg.de/>

Zweiter Standort im Stadtteil Billbrook:

Billbrookdeich 266, 22113 Hamburg  
Tel.: 428 93 19-50 | Fax: 428 9319-60

### **11 Schule An der Glinder Au**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Sonnenland 27, 22115 Hamburg  
Tel.: 428 93 63-0 | Fax: 428 93 63-52  
[schule-an-der-glinder-au@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-glinder-au@bsb.hamburg.de)  
<https://glinder-au.hamburg.de>

### **12 Grundschule Archenholzstraße**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Archenholzstraße 55, 22117 Hamburg  
Tel.: 428 93 27-0 | Fax: 428 93 27-20  
[grundschule-archenholzstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-archenholzstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-archenholzstrasse.hamburg.de>

### **13 Schule Bonhoefferstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Bonhoefferstraße 13, 22117 Hamburg  
Tel.: 428 93 65-40 | Fax: 428 93 65-52  
[schule-bonhoefferstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bonhoefferstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schulebonhoefferstrasse.schulhomepages.hamburg.de/>

### **14 Brüder-Grimm-Schule: Stadteilschule mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Horn  
Steinadlerweg 26, 22119 Hamburg  
Tel.: 428 48 4-211 | Fax: 428 48 4-200  
[brueder-grimm-schule@bsb.hamburg.de](mailto:brueder-grimm-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://brueder-grimm-schule.hamburg.de/>

### **15 Schule Fuchsbergredder**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Dringsheide 10, 22119 Hamburg  
Tel.: 428 93 66-0 | Fax: 428 93 66-14  
[schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de)  
<https://schulefuchsbergredder.hamburg.de/>

### **16 Grundschule Mümmelmannsberg**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Mümmelmannsberg 54, 22115 Hamburg  
Tel.: 428 93 62-0 | Fax: 428 93 62-22  
[grundschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de)  
<https://www.grundschule-muemmelmannsberg.de/>

### **17 Grundschule Rahewinkel**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Rahewinkel 9, 22115 Hamburg  
Tel.: 428 93 06-0 | Fax: 428 93 06-22  
[grundschule-rahewinkel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-rahewinkel@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-rahewinkel.hamburg.de/>

### **18 Schule Sterntalerstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt  
Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg  
Tel.: 428 86-730 | Fax: 428 86-7322  
[schule-sterntalerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sterntalerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-sterntalerstrasse.hamburg.de/>

### **19 Fritz-Köhne-Schule**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Rothenburgsort  
Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg  
Tel.: 428 96 43-0 | Fax: 428 96 43-22  
[fritz-koehne-schule@bsb.hamburg.de](mailto:fritz-koehne-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://www.fritz-koehne-schule.de>

### **20 Schule auf der Veddel: Stadteilschule mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Veddel  
Slomanstieg 1, 20539 Hamburg  
Tel.: 428 96 42-0 | Fax: 428 96 42-22  
[schule-auf-der-veddel@bsb.hamburg.de](mailto:schule-auf-der-veddel@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-auf-der-veddel.hamburg.de>

### **21 Aueschule Finkenwerder**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder  
Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 76 15-0 | Fax: 428 76 15-22  
[aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)  
<https://aueschule-finkenwerder.hamburg.de>

### **22 Westerschule Finkenwerder**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder  
Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 88-370 | Fax: 428 88-3722  
[westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)  
<https://westerschule.hamburg.de>

### **23 Schule an der Burgweide**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg  
Karl-Arnold-Ring 13, 21109 Hamburg  
Tel.: 428 96 61-0 | Fax: 428 96 61-22  
[schule-an-der-burgweide@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-burgweide@bsb.hamburg.de)  
<https://burgweide.de>

## 24 Elbinselschule

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Krieterstraße 2b, 21109 Hamburg

Tel.: 428 76-210 | Fax: 428 76-2122

[elbinselschule@bsb.hamburg.de](mailto:elbinselschule@bsb.hamburg.de)

<https://elbinselschule.de>

Zweiter Standort:

Rahmwerder Straße 3, 21109 Hamburg

Tel.: 428 76-210 | Fax: 428 76-2122

## 25 Ganztagschule Fährstraße

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Fährstraße 90, 21107 Hamburg

Tel.: 428 76 29-0 | Fax: 428 76 29-22

[ganztagsschule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsschule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de)

<https://schulefaehrstrasse.hamburg.de>

## 26 Grundschule Kirchdorf (GBS)

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Prassekstraße 5, 21109 Hamburg

Tel.: 428 85-2249 | Fax: 428 85-2256

[grundschule-kirchdorf@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-kirchdorf@bsb.hamburg.de)

<https://gskirchdorf.hamburg.de>

## 27 Schule Rotenhäuser Damm

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 45, 21107 Hamburg

Tel.: 428 96 65-0 | Fax: 428 96 65-18

[schule-rotenhaeuser-damm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rotenhaeuser-damm@bsb.hamburg.de)

<https://schule-rhd.hamburg.de>

## 28 Grundschule Stübenhofer Weg

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg

Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg

Tel.: 428 96 66-0 | Fax: 428 96 66-22

[grundschule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de)

<https://grundschule-stuebenhofer-weg.hamburg.de>

## 29 Stadtteilschule Wilhelmsburg mit Grundschule

Gebundene Ganztagschule

im Stadtteil Wilhelmsburg

Perlstieg 1, 21107 Hamburg

Tel.: 42 88 25-210 | Fax: 42 88 25-240

[stadtteilschule-wilhelmsburg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-wilhelmsburg@bsb.hamburg.de)

[www.stadtteilschule-wilhelmsburg.de](http://www.stadtteilschule-wilhelmsburg.de)

## 30 Katharinschule in der Hafencity

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil HafenCity

Am Dalmannkai 18, 20457 Hamburg

Tel.: 428 88-460 | Fax: 428 88-4622

[katharinschule-in-der-hafencity@bsb.hamburg.de](mailto:katharinschule-in-der-hafencity@bsb.hamburg.de)

[www.katharinschule-hafencity.de](http://www.katharinschule-hafencity.de)

## ALTONA

### 31 Ganztagschule an der Elbe

Offene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Altstadt

Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg

Tel.: 428 96 77-20 | Fax: 428 96 77-19

[ganztagsschule-an-der-elbe@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsschule-an-der-elbe@bsb.hamburg.de)

<https://gtselbe.hamburg.de>

### 32 Louise Schroeder Schule

Teilgebundene Ganztagschule

im Stadtteil Altona-Altstadt

Thedestraße 100, 22767 Hamburg

Tel.: 428 88-690 | Fax: 428 88-6910

[louise-schroeder-schule@bsb.hamburg.de](mailto:louise-schroeder-schule@bsb.hamburg.de)

<https://louise-schroeder-schule.hamburg.de>

### 33 Grundschule Thadenstraße

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Altstadt

Thadenstraße 147, 22767 Hamburg

Tel.: 428 84-101 | Fax: 428 84-1210

[grundschule-thadenstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-thadenstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.grundschule-thadenstrasse.de](http://www.grundschule-thadenstrasse.de)

### 34 Grundschule Arnkielstraße

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord

Arnkielstraße 2, 22769 Hamburg

Tel.: 428 93 57-0 | Fax: 428 93 57-55

[grundschule-arnkielstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-arnkielstrasse@bsb.hamburg.de)

[www.schule-arnkielstrasse.de](http://www.schule-arnkielstrasse.de)

### 35 Ganztagsgrundschule Sternschanze

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord

Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg

Tel.: 428 86-830 | Fax: 428 86-8310

[ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de)

[www.schule-sternschanze.de](http://www.schule-sternschanze.de)

Zweiter Standort im Stadtteil Sternschanze:

Ludwigstraße 7, 20357 Hamburg

Tel.: 428 86-8351 | Fax: 428 86-8350

### **36 Theodor-Haubach-Schule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord  
Haubachstraße 55, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 88-490 | Fax: 428 88-4940  
theodor-haubach-schule@bsb.hamburg.de  
<https://theodor-haubach-schule.de>

### **37 Schule Bahrenfelder Straße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Ottensen  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 88-910 | Fax: 428 88-9122  
schule-bahrenfelder-strasse@bsb.hamburg.de  
<https://schule-bahrenfelder-strasse.hamburg.de>

### **38 Schule Rothestraße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Ottensen  
Rothestraße 22, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 98-7211 | Fax: 428 98-7210  
schule-rothestrasse@bsb.hamburg.de  
<https://schule-rothestrasse.hamburg.de>

### **39 Grundschule Groß Flottbek (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld  
Osdorfer Weg 24, 22607 Hamburg  
Tel.: 428 88-750 | Fax: 428 88-7522  
grundschule-gross-flottbek@bsb.hamburg.de  
<https://grundschule-grossflottbek.hamburg.de>

### **40 Max-Brauer-Schule: Stadtteilschule mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld  
Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1, 22761 Hamburg  
Tel.: 42 89 82-0 | Fax: 428 98 21-30  
max-brauer-schule@bsb.hamburg.de  
[www.max-brauer-schule.de](http://www.max-brauer-schule.de)

### **41 Schule Mendelssohnstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld  
Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg  
Tel.: 428 93 91-0 | Fax: 428 93 91-22  
schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de  
<https://grundschule-mendelssohnstrasse.de>

### **42 Schule Windmühlenweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Groß Flottbek  
Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg  
Tel.: 428 93 95-0 | Fax: 428 93 95-22  
schule-windmuehlenweg@bsb.hamburg.de  
[www.schule-windmuehlenweg.de](http://www.schule-windmuehlenweg.de)

### **43 Schule Klein Flottbeker Weg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen  
Klein Flottbeker Weg 64, 22605 Hamburg  
Tel.: 428 93 28-0 | Fax: 428 93 28-31  
schule-klein-flottbeker-weg@bsb.hamburg.de  
<https://klein-flottbeker-weg.hamburg.de>

### **44 Loki-Schmidt-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen  
Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg  
Tel.: 428 88-450 | Fax: 428 88-4550  
loki-schmidt-schule@bsb.hamburg.de  
<https://loki.hamburg.de>

### **45 Schule Trenknerweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Othmarschen  
Trenknerweg 136, 22605 Hamburg  
Tel.: 428 93 84-0 | Fax: 428 93 84-22  
schule-trenknerweg@bsb.hamburg.de  
[www.schuletrenknerweg.de](http://www.schuletrenknerweg.de)

### **46 Grundschule Franzosenkoppel**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lurup  
Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 93 97-12 | Fax: 428 93 97-26  
grundschule-franzosenkoppel@bsb.hamburg.de  
<https://schule-franzosenkoppel.de>

### **47 Fridtjof-Nansen-Schule**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lurup  
Fahrenort 76, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 76-460 | Fax: 428 76-4622  
fridtjof-nansen-schule@bsb.hamburg.de  
<https://fns.hamburg.de>

Zweiter Standort:

Swatten Weg 10, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 76-4650 | Fax: 428 76-4662

### **48 Schule Langbargheide (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lurup  
Langbargheide 40, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 88-930 | Fax: 428 88-9322  
schule-langbargheide@bsb.hamburg.de  
<https://schule-langbargheide.de>

### **49 Grundschule Luruper Hauptstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lurup  
Luruper Hauptstraße 131, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 88-2425 | Fax: 428 88-2432  
grundschule-luruper-hauptstrasse@bsb.hamburg.de  
<https://luruperhauptstrasse.hamburg.de>

### **50 Schule Barlsheide**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf

Bornheide 2, 22549 Hamburg

Tel.: 428 88 68-0 | Fax: 428 88 68-22

[schule-barlsheide@bsb.hamburg.de](mailto:schule-barlsheide@bsb.hamburg.de)

<https://schule-barlsheide.hamburg.de>

### **51 Grundschule Goosacker (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf

Goosacker 41, 22549 Hamburg

Tel.: 428 93 85-0 | Fax: 428 93 85-22

[grundschule-goosacker@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-goosacker@bsb.hamburg.de)

<https://grundschulegoosacker.de>

### **52 Schule Kroonhorst**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf

Kroonhorst 25, 22549 Hamburg

Tel.: 428 93 99-0 | Fax: 428 93 99-22

[schule-kroonhorst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kroonhorst@bsb.hamburg.de)

<https://schule-kroonhorst.de>

### **53 Schule Wesperloh (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf

Wesperloh 19, 22549 Hamburg

Tel.: 428 93 98-0 | Fax: 428 93 98-22

[schule-wesperloh@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wesperloh@bsb.hamburg.de)

<https://grundschule-wesperloh.hamburg.de>

### **54 Schule Schulkamp (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Nienstedten

Schulkamp 1, 22609 Hamburg

Tel.: 428 93 94-0 | Fax: 428 93 94-22

[schule-schulkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schulkamp@bsb.hamburg.de)

<https://schule-schulkamp.hamburg.de>

### **55 Gorch-Fock-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Blankenese

Karstenstraße 22, 22587 Hamburg

Tel.: 428 93 86-0 | Fax: 428 93 86-27

[gorch-fock-schule@bsb.hamburg.de](mailto:gorch-fock-schule@bsb.hamburg.de)

<https://gorch-fock-schule.de>

### **56 Elbkinder Grundschule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Iserbrook

Grotefeldweg 20, 22589 Hamburg

Tel.: 428 76 33-0 | Fax: 428 76 33-22

[elbkinder-grundschule@bsb.hamburg.de](mailto:elbkinder-grundschule@bsb.hamburg.de)

<https://elbkinder-grundschule.de>

### **57 Schule Iserbrook**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Iserbrook

Musäusstraße 29, 22589 Hamburg

Tel.: 428 89-70 | Fax: 428 89-7522

[schule-iserbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-iserbrook@bsb.hamburg.de)

<https://schule-iserbrook.de>

### **58 Schule Schenefelder Landstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Iserbrook

Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg

Tel.: 428 93 92-12 | Fax: 428 93 92-21

[schule-schenefelder-landstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schenefelder-landstrasse@bsb.hamburg.de)

<https://chela.de>

### **59 Schule Lehmkuhlenweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sülldorf

Lehmkuhlenweg 21, 22589 Hamburg

Tel.: 428 93 88-0 | Fax: 428 93 88-22

[schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de)

<https://schule-lehmkuhlenweg.de>

### **60 Schule Iserberg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rissen

Iserberg 2, 22559 Hamburg

Tel.: 428 93 87-0 | Fax: 428 93 87-22

[schule-iserberg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-iserberg@bsb.hamburg.de)

<https://schule-iserberg.hamburg.de/>

### **61 Schule Marschweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rissen

Marschweg 10, 22559 Hamburg

Tel.: 428 93 89-0 | Fax: 428 93 89-22

[schule-marschweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-marschweg@bsb.hamburg.de)

<https://www.grundschule-marschweg.de>

## EIMSBÜTTEL

### **62 Schule An der Isebek (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel

Bismarckstraße 83, 20253 Hamburg

Tel.: 428 88-340 | Fax: 428 88-3422

[schule-an-der-isebek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-isebek@bsb.hamburg.de)

<https://schule-an-der-isebek.hamburg.de>

### **63 Schule Eduardstraße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel

Eduardstraße 28, 20257 Hamburg

Tel.: 428 86-850 | Fax: 428 86-8522

[schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de)

<https://schule-eduardstrasse.hamburg.de>

### **64 Schule Kielortallee (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel  
Kielortallee 18, 20144 Hamburg  
Tel.: 428 93 03-0 | Fax: 428 88 03-22  
[schule-kielortallee@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kielortallee@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-kielortallee.hamburg.de>

### **65 Schule Lutterothstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule  
im Stadtteil Eimsbüttel  
Lutterothstraße 34, 20255 Hamburg  
Tel.: 428 88-360 | Fax: 428 88-3622  
[schule-lutterothstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lutterothstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://lutterothschule.de>

### **66 Wolfgang-Borchert-Schule**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel  
Schwenckestraße 91-93, 20255 Hamburg  
[Wolfgang-Borchert-Schule@bsb.hamburg.de](mailto:Wolfgang-Borchert-Schule@bsb.hamburg.de)  
Schulneugründung im August 2019  
Anmeldung über die Schule Brehmweg (88)  
Tel.: 428 88 67-0 | Fax: 428 88 67-22  
<https://wolfgang-borchert-schule.hamburg.de>

### **67 Schule Rellinger Straße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel  
Rellinger Straße 13, 20257 Hamburg  
Tel.: 428 76 27-0 | Fax: 428 76 27-22  
[schule-rellinger-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rellinger-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-rellinger-strasse.de>

### **68 Schule Tornquiststraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel  
Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg  
Tel.: 428 96 71-0 | Fax: 428 96 71-22  
[schule-tornquiststrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-tornquiststrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-tornquiststrasse.hamburg.de>

### **69 Schule Turmweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rotherbaum  
Turmweg 33, 20148 Hamburg  
Tel.: 428 86-250 | Fax: 428 86-2522  
[schule-turmweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-turmweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-turmweg.hamburg.de>

### **70 Grundschule Hoheluft**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Hoheluft-West  
Wrangelstraße 80, 20253 Hamburg  
Tel.: 428 93 01-0 | Fax: 428 93 01-22  
[grundschule-hoheluft@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-hoheluft@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-hoheluft.hamburg.de>

### **71 Schule Döhrnstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt  
Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg  
Tel.: 428 96 25-0 | Fax: 428 96 25-21  
[schule-doehrnstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-doehrnstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-doehrnstrasse.hamburg.de/>

### **72 Schule Hinter der Lieth (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt  
Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg  
Tel.: 428 845-210 | Fax: 428 845-222  
[schule-hinter-der-lieth@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hinter-der-lieth@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schulehinterderlieth.de/>

### **73 Schule Vizelinstraße**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt  
Vizelinstraße 50, 22529 Hamburg  
Tel.: 428 76 34-0 | Fax: 428 76 34-22  
[schule-vizelinstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-vizelinstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-vizelinstrasse.hamburg.de/>

### **74 Grundschule Bindfeldweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf  
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg  
Tel.: 428 88-1610 | Fax: 428 88-1612  
[grundschule-bindfeldweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-bindfeldweg@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-bindfeldweg.hamburg.de/>

### **75 Schule Burgunderweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf  
Burgunderweg 2, 22453 Hamburg  
Tel.: 428 96 23-0 | Fax: 428 96 23-22  
[schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-burgunderweg.hamburg.de>

### **76 Schule Moorflagen (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf  
Wagrierweg 18, 22455 Hamburg  
Tel.: 428 96 48-0 | Fax: 428 96 48-19  
[schule-moorflagen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-moorflagen@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-moorflagen.hamburg.de>

### **77 Grundschule Sachsenweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf  
Sachsenweg 74, 22455 Hamburg  
Tel.: 428 96 49-0 | Fax: 428 96 49-22  
[schule-sachsenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sachsenweg@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-sachsenweg.de>

**78 Schule Sethweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Niendorf  
Sethweg 56, 22455 Hamburg  
Tel.: 428 96 47-0 | Fax: 428 96 47-17  
[schule-sethweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sethweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-sethweg.hamburg.de>

**79 Schule Anna-Susanna-Stieg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Schnelsen  
Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg  
Tel.: 428 96 22-0 | Fax: 428 96 22-22  
[schule-anna-susanna-stieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-anna-susanna-stieg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-anna-susanna-stieg.hamburg.de>

**80 Schule Frohmestraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Schnelsen  
Frohmestraße 42, 22457 Hamburg  
Tel.: 428 96 26-0 | Fax: 428 96 26-22  
[schule-frohmestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-frohmestrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-frohmestrasse.hamburg.de>

**81 Schule Rönnkamp (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Schnelsen  
Rönnkamp 5, 22457 Hamburg  
Tel.: 428 96 21-30 | Fax: 428 96 21-29  
[schule-roennkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roennkamp@bsb.hamburg.de)  
<https://roennkamp.de>

**82 Schule Röthmoorweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Schnelsen  
Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg  
Tel.: 428 96 76-0 | Fax: 428 96 76-22  
[schule-roethmoorweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roethmoorweg@bsb.hamburg.de)  
<https://roethmoorweg.de>

**83 Schule Furtweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt  
Furtweg 56, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 88-380 | Fax: 428 88-3822  
[schule-furtweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-furtweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-furtweg.de>

**84 Schule Heidacker (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt  
Heidacker 13, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 96 24-0 | Fax: 428 96 24-88  
[schule-heidacker@bsb.hamburg.de](mailto:schule-heidacker@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-heidacker.hamburg.de>

**85 Grundschule Lohkampstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt  
Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 96 41-0 | Fax: 428 96 41-22  
[grundschule-lohkampstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-lohkampstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-lohkampstrasse.de>

**86 Max-Traeger-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt  
Baumacker 10, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 88-230 | Fax: 428 88-2325  
[max-traeger-schule@bsb.hamburg.de](mailto:max-traeger-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://max-traeger-schule.de>

**87 Schule Rungwisch (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eidelstedt  
Rungwisch 23, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 96 19-0 | Fax: 428 96 19-22  
[schule-rungwisch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rungwisch@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-rungwisch.de>

**88 Schule Brehmweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Stellingen  
Brehmweg 62, 22527 Hamburg  
Tel.: 428 88-670 | Fax: 428 88-6720  
[schule-brehmweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-brehmweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-brehmweg.hamburg.de>

**89 Schule Molkenbuhrstraße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Stellingen  
Molkenbuhrstraße 2, 22525 Hamburg  
Tel.: 428 88-890 | Fax: 428 88-8922  
[schule-molkenbuhrstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-molkenbuhrstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-molkenbuhrstrasse.hamburg.de>

**90 Schule Wegenkamp (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Stellingen  
Wegenkamp 9, 22527 Hamburg  
Tel.: 428 96 27-0 | Fax: 428 96 27-22  
[schule-wegenkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wegenkamp@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-wegenkamp.hamburg.de>

**HAMBURG-NORD****91 Stadtteilschule Eppendorf mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hoheluft-Ost  
Löwenstraße 58, 20251 Hamburg  
Tel.: 428 82-20 | Fax: 428 82-2199  
[stadtteilschule-eppendorf@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-eppendorf@bsb.hamburg.de)  
<https://www.gseppendorf.de>

### **92 Schule Knauerstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf  
Knauerstraße 22, 20249 Hamburg  
Tel.: 428 88-110 | Fax: 428 88-1122  
[schule-knauerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-knauerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schuleknauerstrasse.hamburg.de>

### **93 Marie-Beschütz-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf  
Erikastraße 41, 20251 Hamburg  
Tel.: 428 04-2518 | Fax: 428 04-2493  
[marie-beschuetz-schule@bsb.hamburg.de](mailto:marie-beschuetz-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.marie-beschuetz-schule.de](http://www.marie-beschuetz-schule.de)

### **94 Grundschule St. Nikolai**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf  
Robert-Koch-Straße 15, 20249 Hamburg  
Tel.: 428 88-740 | Fax: 428 88-7422  
[grundschule-st-nikolai@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-st-nikolai@bsb.hamburg.de)  
<https://stnikolaischule.hamburg.de>

### **95 Carl-Götze-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Groß Borstel  
Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg  
Tel.: 428 88-4210 | Fax: 428 88-4222  
[carl-goetze-schule@bsb.hamburg.de](mailto:carl-goetze-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://carl-goetze-schule.hamburg.de>

### **96 Schule Alsterdorfer Straße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude  
Alsterdorfer Straße 39, 22299 Hamburg  
Tel.: 428 88-040 | Fax: 428 88-0422  
[schule-alsterdorfer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-alsterdorfer-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-alsterdorferstrasse.hamburg.de>

### **97 Carl-Cohn-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude  
Carl-Cohn-Straße 2, 22297 Hamburg  
Tel.: 428 88-0702 | Fax: 428 88-0761  
[carl-cohn-schule@bsb.hamburg.de](mailto:carl-cohn-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://carl-cohn-schule.hamburg.de>

### **98 Schule Forsmannstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude  
Barmbeker Straße 30, 22303 Hamburg  
Tel.: 428 93 67-0 | Fax: 428 93 67-22  
[schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de)  
<http://wp.schule-forsmannstrasse.de>

### **99 Goldbek-Schule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude  
Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg  
Tel.: 428 93 02-30 | Fax: 428 93 02-22  
[goldbek-schule@bsb.hamburg.de](mailto:goldbek-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://goldbek-schule.hamburg.de>

### **100 Stadteilschule Winterhude mit Grundschule**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude  
Meerweinstraße 26 - 28, 22303 Hamburg  
Tel.: 428 98 42-0 | Fax: 428 98 42-45  
[stadteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de](mailto:stadteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de)  
<https://sts-winterhude.de>

### **101 Schule auf der Uhlenhorst (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Uhlenhorst  
Winterhuder Weg 126, 22085 Hamburg  
Tel.: 428 76-380 | Fax: 428 76-3822  
[schule-auf-der-uhlenhorst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-auf-der-uhlenhorst@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schule-uhlenhorst.de>

### **102 Schule Genslerstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Nord  
Genslerstraße 33, 22307 Hamburg  
Tel.: 428 86 56-50 | Fax: 428 86 56-62  
[schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-genslerstrasse.hamburg.de>

### **103 Grundschule Ballerstaedtweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Ohlsdorf  
Ballerstaedtweg 1, 22337 Hamburg  
Tel. 428 86 56-0 / Fax 428 86 56-22  
[grundschule-ballerstaedtweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-ballerstaedtweg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-ballerstaedtweg.hamburg.de](http://www.grundschule-ballerstaedtweg.hamburg.de)

### **104 Schule Lämmersieth**

Offene Ganztagschule  
im Stadtteil Barmbek-Nord  
Lämmersieth 72a, 22305 Hamburg  
Tel.: 428 95-70 | Fax: 428 95-7210  
[schule-laemmersieth@bsb.hamburg.de](mailto:schule-laemmersieth@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-laemmersieth.hamburg.de>

### **105 Adolph-Schoenfelder-Schule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Süd  
Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg  
Tel.: 42 87 95-0 | Fax: 42 87 95-245  
[adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de>

#### **Zweiter Standort:**

Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg  
Tel.: 42 87 95-343 | Fax: 42 87 95-322

### **106 Schule Humboldtstraße (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Barmbek-Süd  
Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg  
Tel.: 428 76-3910 | Fax: 428 76-3922  
[schule-humboldtstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-humboldtstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://hu30.de>

### **107 Stadtteilschule Alter Teichweg mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagsschule im Stadtteil Dulsberg  
Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg  
Tel.: 42 89 77-0 | Fax: 42 89 77-2 11  
[stadtteilschule-alter-teichweg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-alter-teichweg@bsb.hamburg.de)  
<https://gs-atw.de>

### **108 Albert-Schweitzer-Schule**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Ohlsdorf  
Schluchtweg 1, 22337 Hamburg  
Tel.: 428 93 05-0 | Fax: 428 93 05-14  
[albert-schweitzer-schule@bsb.hamburg.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://albert-schweitzer-schule.hamburg.de>

### **109 Schule Ohkamp (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Fuhlsbüttel  
Ohkampring 13, 22339 Hamburg  
Tel.: 428 96 64-0 | Fax: 428 96 64-22  
[schule-ohkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ohkamp@bsb.hamburg.de)  
[www.ohkampschule.de](http://www.ohkampschule.de)

### **110 Schule Ratsmühlendamm (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Fuhlsbüttel  
Ratsmühlendamm 39, 22335 Hamburg  
Tel.: 428 88-010 | Fax: 428 88-0122  
[schule-ratsmuehlendamm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ratsmuehlendamm@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-ratsmuehlendamm.hamburg.de>

### **111 Grundschule Am Heidberg**

Teilgebundene Ganztagsschule im Stadtteil Langenhorn  
Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg  
Tel.: 42 89 33-20 | Fax: 42 89 33-219  
[grundschule-am-heidberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-am-heidberg@bsb.hamburg.de)  
<https://www.grundschule-am-heidberg.de>

### **112 Schule Eberhofweg (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Langenhorn  
Eberhofweg 63, 22415 Hamburg  
Tel.: 428 96 59-0 | Fax: 428 96 59-22  
[schule-eberhofweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eberhofweg@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schule-eberhofweg.de>

### **113 Schule Krohnstieg**

Gebundene Ganztagsschule im Stadtteil Langenhorn  
Krohnstieg 107, 22415 Hamburg  
Tel.: 428 96 62-0 | Fax: 428 96 62-22  
[schule-krohnstieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-krohnstieg@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schule-krohnstieg.hamburg.de>

### **114 Schule Neubergerweg**

Gebundene Ganztagsschule im Stadtteil Langenhorn  
Neubergerweg 2, 22419 Hamburg  
Tel.: 428 96 63-0 | Fax: 428 96 63-22  
[schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neubergerweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-neubergerweg.de>

### **115 Schule Stockflethweg (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Langenhorn  
Stockflethweg 160, 22417 Hamburg  
Tel.: 428 96 55-0 | Fax: 428 96 55-22  
[schule-stockflethweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-stockflethweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-stockflethweg.de>

## WANDSBEK

### **116 Schule Hasselbrook (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Eilbek  
Ritterstraße 44, 22089 Hamburg  
Tel.: 428 86-110 | Fax: 428 86-1122  
[schule-hasselbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hasselbrook@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-hasselbrook.hamburg.de>

### **117 Schule Richardstraße (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Eilbek  
Richardstraße 85, 22089 Hamburg  
Tel.: 428 93 76-70 | Fax: 428 93 76-77  
[schule-richardstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-richardstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-richardstrasse.schulhomepages.hamburg.de/>

### **118 Schule Wielandstraße (GBS)**

Offene Ganztagsschule im Stadtteil Eilbek  
Wielandstraße 9, 22089 Hamburg  
Tel.: 428 86-180 | Fax: 428 86-1822  
[schule-wielandstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wielandstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-wielandstrasse.hamburg.de>

**119 Schule am Eichtalpark**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek  
Walddörferstraße 243, 22047 Hamburg  
Tel.: 428 86-390 | Fax: 428 86-3922  
[schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-am-eichtalpark.hamburg.de>

**120 Schule An der Gartenstadt**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek  
Stephanstraße 103, 22047 Hamburg  
Tel.: 428 96 57-0 | Fax: 428 96 57-22  
[schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-gartenstadt.hamburg.de>

**121 Schule Bandwikerstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek  
Bandwikerstraße 56, 22041 Hamburg  
Tel.: 428 96 56-0 | Fax: 428 96 56-22  
[schule-bandwikerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bandwikerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://gsbandwikerstr.de>

**122 Schule Bovestraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek  
Bovestraße 10, 22041 Hamburg  
Tel.: 42 88 20-02 | Fax: 42 88 20-45  
[schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-bovestrasse-hamburg.de>

**123 Grundschule Marienthal (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Marienthal  
Schimmelmanstraße 70, 22043 Hamburg  
Tel.: 428 96 46-0 | Fax: 428 96 46-24  
[grundschule-marienthal@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-marienthal@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-marienthal.hamburg.de/>

**124 Schule Charlottenburger Straße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld  
Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg  
Tel.: 428 88 44-70 | Fax: 428 88 44-82  
[schule-charlottenburger-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-charlottenburger-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://charlo.hamburg.de>

**125 Schule Jenfelder Straße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld  
Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg  
Tel.: 428 93 31-0 | Fax: 428 93 31-22  
[schule-jenfelder-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-jenfelder-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-jenfelder-strasse.hamburg.de>

**126 Schule Öjendorfer Damm (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld  
Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg,  
Eingang: Gleiwitzer Bogen,  
Tel.: 428 93 75-0 | Fax: 428 9375-52  
[schule-oejendorfer-damm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-oejendorfer-damm@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-oejendorfer-damm.hamburg.de/>

**127 Schule Oppelner Straße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld  
Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg  
Tel.: 428 93 77-0 | Fax: 428 93 77-52  
[schule-oppelner-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-oppelner-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-oppelner-strasse.hamburg.de>

**128 Grundschule Tonndorf (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Tonndorf  
Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg  
Tel.: 428 93 11-0 | Fax: 428 96 99 69  
[grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-tonndorf.hamburg.de>

**129 Grundschule Eckerkoppel (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne  
Berner Heerweg 99, 22159 Hamburg  
Tel.: 428 93 83-0 | Fax: 428 93 83-33  
[grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de](http://www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de)

**130 Erich Kästner Schule: Stadteilschule mit Grundschule**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne  
An der Berner Au 12, 22159 Hamburg  
Tel.: 428 928-201 | Fax: 428 928-205  
[erich-kaestner-schule@bsb.hamburg.de](mailto:erich-kaestner-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://erich-kaestner-schule-hamburg.de>

**131 Schule Surenland**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne  
Bramfelder Weg 121, 22159 Hamburg  
Tel.: 428 96 72-0 | Fax: 428 96 72-22  
[schule-surenland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-surenland@bsb.hamburg.de)  
<https://surenland.de>

**132 Schule Traberweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne  
Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg  
Tel.: 428 96 28-0 | Fax: 428 96 28-22  
[schule-traberweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-traberweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-traberweg.de>

### **133 Schule An der Seebek (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld  
Heinrich-Helbing-Straße 50 | 22177 Hamburg  
Tel.: 428 93 22-50 | Fax: 428 93 22-63  
[schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de)  
<http://schule-anderseebek.de>

#### Zweiter Standort:

Fabricsstraße 150, 22177 Hamburg  
Tel.: 428 93 22-12 | Fax: 428 93 22-21

### **134 Grundschule Bramfeld**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld  
Hegholt 44, 22179 Hamburg  
Tel.: 428 86 19-60 | Fax: 428 86 19-62  
[grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-bramfeld.schulhomepages.hamburg.de>

### **135 Schule Eenstock (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld  
Eenstock 15, 22179 Hamburg  
Tel.: 428 96 07-0 | Fax: 428 96 07-22  
[schule-eenstock@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eenstock@bsb.hamburg.de)  
<https://eenstock.hamburg.de>

### **136 Schule Fahrenkrön**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld  
Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg  
Tel.: 428 96 29-0 | Fax: 428 96 29-70  
[schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de)  
<https://fahrenkroen.hamburg.de>

### **137 Grundschule Karlshöhe mit Zweigstelle (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld  
Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg  
Tel.: 428 93 21-30 | Fax: 428 93 21-44  
[grundschule-karlshoehe-mit-zweigstelle@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-karlshoehe-mit-zweigstelle@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-karlshoehe.hamburg.de>

#### Zweiter Standort:

Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg  
Tel.: 428 93 21-60 | Fax: 428 93 21-61

### **138 Schule am See: Stadtteilschule mit Grundschule**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop  
Gropiusring 43, 22309 Hamburg  
Tel.: 428 96 39-50 | Fax: 428 96 39-62  
[schule-am-see@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-see@bsb.hamburg.de)  
<https://amsee.hamburg.de>

### **139 Schule Appelhoff**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop  
Appelhoff 2, 22309 Hamburg  
Tel.: 428 93 61-0 | Fax: 428 93 61-16  
[schule-appelhoff@bsb.hamburg.de](mailto:schule-appelhoff@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-appelhoff.hamburg.de>

### **140 Grundschule Edwin-Scharff-Ring (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop  
Edwin-Scharff-Ring 56, 22309 Hamburg  
Tel.: 42896 3840 | Fax: 428 96 38-22  
[grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-edwin-scharff-ring.hamburg.de>

### **141 Schule Strenge (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wellingsbüttel  
Strenge 5, 22391 Hamburg  
Tel.: 428 86-760 | Fax: 428 86-7622  
[schule-strenge@bsb.hamburg.de](mailto:schule-strenge@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschulestrenge.hamburg.de>

### **142 Schule Alsterredder (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sasel  
Alsterredder 28, 22395 Hamburg  
Tel.: 428 96 51-12 | Fax: 428 96 51-22  
[schule-alsterredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-alsterredder@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-alsterredder.hamburg.de>

### **143 Grundschule Hasenweg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sasel  
Hasenweg 40, 22393 Hamburg  
Tel.: 428 96 44-0 | Fax: 428 96 44-22  
[grundschule-hasenweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-hasenweg@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-hasenweg.de>

### **144 Schule Redder (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sasel  
Redder 4, 22393 Hamburg  
Tel.: 428 96 54-0 | Fax: 4279-69737  
[schule-redder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-redder@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-redder.hamburg.de>

### **145 Schule Hinsbleek (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel  
Hinsbleek 14, 22391 Hamburg  
Tel.: 428 93 12-0 | Fax: 428 93 12-22  
[schule-hinsbleek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hinsbleek@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-hinsbleek.de](http://www.grundschule-hinsbleek.de)

**146 Schule Müssenredder (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel  
Müssenredder 61, 22399 Hamburg  
Tel.: 428 96 53-0 | Fax: 428 96 53-22  
[schule-muessenredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-muessenredder@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-muessenredder.de>

**147 Grundschule Poppenbüttel**  
Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel  
Schulbergredder 21, 22399 Hamburg  
Tel.: 428 93-1722 | Fax: 428 93-1755  
[grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-poppenbuettel.hamburg.de>

**148 Schule Grütmühlenweg (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Hummelsbüttel  
Grütmühlenweg 38, 22339 Hamburg  
Tel.: 428 96 52-30 | Fax: 428 96 52-44  
[schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schulegwmw.hamburg.de>

**149 Schule Lemsahl-Mellingstedt (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Lemsahl-Mellingstedt  
Redderberg 46, 22397 Hamburg  
Tel.: 428 96 06-0 | Fax: 428 96 06-22  
[schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-lemsahl-mellingstedt.hamburg.de>

**150 Schule Duvenstedter Markt (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Duvenstedt  
Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 428 96 02-0 | Fax: 428 96 02-22  
[schule-duvenstedter-markt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-duvenstedter-markt@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-duvenstedter-markt.hamburg.de>

**151 Schule Am Walde (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt  
Kupferredder 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 428 96 01-0 | Fax: 428 96 01-22  
[schule-am-walde@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-walde@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-am-walde.hamburg.de>

**152 Schule Bergstedt (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergstedt  
Bergstedter Alte Landstraße 12, 22395 Hamburg  
Tel.: 428 93 59-0 | Fax: 428 93 59-22  
[schule-bergstedt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bergstedt@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-bergstedt.hamburg.de>

**153 Schule Ahrensburger Weg (GBS)**  
Offene Ganztagschule Stadtteil Volksdorf  
Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg  
Tel.: 428 96 94-20 | Fax: 428 96 94-22  
[schule-ahrensbuerger-weg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ahrensbuerger-weg@bsb.hamburg.de)  
<https://ahrensbuergerweg.hamburg.de>

**154 Schule An den Teichwiesen**  
Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf  
Saseler Weg 30, 22359 Hamburg  
Tel.: 428 96 03-0 | Fax: 428 96 03-22  
[schule-an-den-teichwiesen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-den-teichwiesen@bsb.hamburg.de)  
<https://teichwiesenschule.de>

**155 Schule Buckhorn (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf  
Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg  
Tel.: 428 96 04-0 | Fax: 428 96 04-22  
[schule-buckhorn@bsb.hamburg.de](mailto:schule-buckhorn@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-buckhorn.hamburg.de>

**156 Schule Eulenkugstraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf  
Eulenkugstraße 166, 22359 Hamburg  
Tel.: 428 96 05-0 | Fax: 428 96 05-22  
[schule-eulenkugstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eulenkugstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-eulenkugstrasse.hamburg.de>

**157 Grund- und Stadteilschule Altrahlstedt (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Brockdorffstraße 2, 22149 Hamburg  
Tel.: 428 86-960 | Fax: 428 86-9622  
[grundschule-altrahlstedt@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-altrahlstedt@bsb.hamburg.de)  
<https://stadteilschule-altrahlstedt.hamburg.de>

**158 Schule Am Sooren (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Brunskamp 17, 22149 Hamburg  
Tel.: 428 93 69-0 | Fax: 428 93 69-22  
[schule-am-sooren@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-sooren@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-am-sooren.hamburg.de>

**159 Schule Bekassinenu (GBS)**  
Offene Ganztagschule Stadtteil Rahlstedt  
Bekassinenu 32, 22147 Hamburg  
Tel.: 428 76 26-0 | Fax: 428 76 26-22  
[schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de)  
<https://bekassinenu.hamburg.de/>

**160 Schule Brockdorffstraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Brockdorffstraße 64, 22149 Hamburg  
Tel.: 428 93 71-40 | Fax: 428 93 71-22  
[schule-brockdorffstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-brockdorffstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-brockdorffstrasse.hamburg.de>

**161 Grundschule Großlohering**  
Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Großlohering 11, 22143 Hamburg  
Tel.: 428 93 72-0 | Fax: 428 93 72-22  
[grundschule-grosslohering@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-grosslohering@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-grosslohering.hamburg.de>

**162 Grundschule Islandstraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Islandstraße 25, 22145 Hamburg  
Tel.: 428 93 74-0 | Fax: 428 93 74-22  
[grundschule-islandstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-islandstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-islandstrasse.hamburg.de>

**163 Schule Kamminer Straße**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg  
Tel.: 428 86-820 | Fax: 428 86-8222  
[schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://kamminer-str.hamburg.de>

**164 Grundschule Neurahlstedt**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Rahlstedter Straße 190, 22143 Hamburg  
Tel.: 428 86-470 | Fax: 428 86-4722  
[grundschule-neurahlstedt@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-neurahlstedt@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-neurahlstedt.de>

**165 Grundschule Nydamer Weg (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg  
Tel.: 428 86-460 | Fax: 428 86-4622  
[grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-nydamer-weg.de>

**166 Schule Potsdamer Straße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Potsdamer Straße 6, 22149 Hamburg  
Tel.: 428 93 73-30 | Fax: 428 93 73-28  
[schule-potsdamer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-potsdamer-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-potsdamer-strasse.hamburg.de>

**167 Schule Rahlstedter Höhe (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Ahrenshooper Straße 1, 22147 Hamburg  
Tel.: 428 76 25-0 | Fax: 428 76 25-22  
[schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-rahlstedterhoehe.hamburg.de>

**168 Schule Wildschwanbrook**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt  
Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg  
Tel.: 428 93 58-0 | Fax: 428 93 58-22  
[schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-wildschwanbrook.hamburg.de>

## BERGEDORF

**169 Grundschule Heidhorst**  
Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge  
Heidhorst 16, 21031 Hamburg  
Tel.: 428 86 28-0 | Fax: 428 86 28-77  
[grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-heidhorst.hamburg.de>

**170 Schule Leuschnerstraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge  
Leuschnerstraße 13, 21031 Hamburg  
Tel.: 428 93 78-12 | Fax: 428 93 78-22  
[schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-leuschnerstrasse.de>

**171 Schule Max-Eichholz-Ring (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge  
Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg  
Tel.: 428 93 79-0 | Fax: 428 93 79-22  
[schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de](mailto:schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de)  
<https://www.schule-mer.de>

**172 Grundschule Mendelstraße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge  
Mendelstraße 6, 21031 Hamburg  
Tel.: 428 86-580 | Fax: 428 86-5822  
[grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-mendelstrasse.de/>

**173 Schule Ernst-Henning-Straße**  
Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf  
Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg  
Tel.: 428 86-590 | Fax: 428 86-5922  
[schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-ernst-henning-strasse.de>

**174 Schule Friedrich-Frank-Bogen**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf  
Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg  
Tel.: 428 76 44-10 | Fax: 428 76 44-22  
[schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-friedrich-frank-bogen.hamburg.de>

**175 Schule Nettelburg (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf  
Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg  
Tel.: 428 88-810 | Fax: 428 88-8122  
[schule-nettelburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-nettelburg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-nettelburg.de>

**176 Schule Sander Straße (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf  
Sander Straße 11, 21029 Hamburg  
Tel.: 428 93 13-0 | Fax: 428 93 13-51  
[schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-sander-strasse.de>

**177 Schule Curslack-Neuengamme (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Curslack  
Gramkowweg 5, 21039 Hamburg  
Tel.: 428 96 32-0 | Fax: 428 96 32-22  
[schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de](mailto:schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de)  
<https://www.gs-cn.de>

**178 Schule Altengamme-Deich (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Altengamme  
Kirchenstegel 12, 21039 Hamburg  
Tel.: 428 96 31-0 | Fax: 428 96 31-22  
[schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de](mailto:schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-altengamme-deich.hamburg.de>

**179 Schule Fünfhausen-Warwisch (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Kirchwerder  
Durchdeich 108, 21037 Hamburg  
Tel.: 428 96 33-0 | Fax: 428 96 33-22  
[schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-fuenfhausen-warwisch.de>

**180 Stadtteilschule Kirchwerder mit Grundschule (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Kirchwerder  
Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg  
Tel.: 428 96 74-30 | Fax: 428 96 74-44  
[stadtteilschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de)  
<https://stadtteilschule-kirchwerder.hamburg.de>

**181 Schule Zollenspieker (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Kirchwerder  
Kirchenheerweg 223, 21037 Hamburg  
Tel.: 428 96 35-0 | Fax: 428 96 35-22  
[schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de](mailto:schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de)  
<http://schule-zollenspieker.de>

**182 Schule Ochsenwerder (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Ochsenwerder  
Elversweg 44, 21037 Hamburg  
Tel.: 428 96 34-30 | Fax: 428 96 34-22  
[schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-ochsenwerder.hamburg.de>

**183 Schule Mittlerer Landweg (GBS)**  
Offene Ganztagschule im Stadtteil Billwerder  
Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg  
Tel.: 428 96 67-12 | Fax: 428 96 67-20  
[schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-mittlerer-landweg.hamburg.de>

**184 Adolph-Diesterweg-Schule**  
Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Neuallermöhe  
Felix-Jud-Ring 29, 21035 Hamburg  
Tel.: 428 93 33-0 | Fax: 428 93 33-40  
[adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de)  
<https://adolph-diesterweg-schule.de>

**185 Anton-Rée-Schule Allermöhe**  
Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Neuallermöhe  
Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg  
Tel.: 428 93 23-0 | Fax: 428 93 23-40  
[anton-ree-schuleallermoehe@bsb.hamburg.de](mailto:anton-ree-schuleallermoehe@bsb.hamburg.de)  
<https://anton-ree-schule-allermoehe.hamburg.de>

**186 Clara-Grunwald-Schule**  
Gebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Neuallermöhe  
Walter-Rothenburg-Weg 37, 21035 Hamburg  
Tel.: 428 93 93-0 | Fax: 428 93 93 70  
[clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de](mailto:clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de)  
<http://clara-grunwald-schule.de>

## HARBURG

### **187 Georg-Kerschensteiner-Grundschule (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Harburg  
Baererstraße 81, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 88-390 | Fax: 428 88-3922  
[schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-kersche.hamburg.de>

### **188 Schule Maretstraße: Stadtteilschule mit Grundschule**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Harburg  
Maretstraße 50, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 97-502 | Fax: 428 97-5212  
[schule-maretstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-maretstrasse@bsb.hamburg.de)  
<http://www.maretstrasse.de>

### **189 Schule Neuland (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neuland  
Neuländer Elbdeich 241, 21079 Hamburg  
Tel.: 428 96 13-0 | Fax: 428 96 13-22  
[schule-neuland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neuland@bsb.hamburg.de)  
<https://neuland.hamburg.de/>

### **190 Schule Kapellenweg**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Wilstorf  
Kapellenweg 63, 21077 Hamburg  
Tel.: 428 86 -940 | Fax: 428 86-9422  
[schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-kapellenweg.hamburg.de>

### **191 Schule Rönneburg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Rönneburg  
Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg  
Tel.: 428 96 11-0 | Fax: 428 96 11-96  
[schule-roenneburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roenneburg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-roenneburg.hamburg.de>

### **192 Schule Scheeßeler Kehre (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Sinstorf  
Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg  
Tel.: 428 96 14-0 | Fax: 428 96 14-22  
[schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de](mailto:schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de)  
<https://schulescheesselerkehre.de>

### **193 Grundschule Sinstorfer Weg**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Marmstorf  
Sinstorfer Weg 40, 21077 Hamburg  
Tel.: 428 93 0721  
[grundschulesinstorferweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschulesinstorferweg@bsb.hamburg.de)

### **194 Schule Marmstorf (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Marmstorf  
Ernst-Bergeest-Weg 54, 21077 Hamburg  
Tel.: 428 96 12-0 | Fax: 428 96 12-22  
[schule-marmstorf@bsb.hamburg.de](mailto:schule-marmstorf@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-marmstorf.hamburg.de>

### **195 Schule Dempwolfstraße (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eißendorf  
Dempwolfstraße 7, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 96 08-0 | Fax: 428 96 08-80  
[schule-dempwolfstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-dempwolfstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-dempwolfstrasse.hamburg.de>

### **196 Schule In der Alten Forst (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Eißendorf  
In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg  
Tel.: 428 96 69-0 | Fax: 428 96 69-22  
[schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de)  
<https://schuleinderaltenforst.de>

### **197 Grundschule am Kiefernberg (GBS)**

Offene Ganztagschule im Stadtteil Heimfeld  
Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg  
Tel.: 428 88-1801 | Fax: 428 88-1826  
[grundschule-am-kiefernberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-am-kiefernberg@bsb.hamburg.de)  
<https://grundschule-am-kiefernberg.hamburg.de>

### **198 Schule Grumbrechtstraße**

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Heimfeld  
Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg  
Tel.: 428 96 09-0 | Fax: 428 96 09-22  
[schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-grumbrechtstrasse.de>

### **199 Grundschule An der Haake**

Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hausbruch  
Lange Striepen 51, 21147 Hamburg  
Tel.: 428 93 34-0 | Fax: 428 93-3448  
[grundschule-an-der-haake@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-an-der-haake@bsb.hamburg.de)  
<http://grundschule-an-der-haake.de>

### **200 Ganztagsgrundschule Am Johannisland**

Gebundene Ganztagschule im  
Stadtteil Neugraben-Fischbek  
Am Johannisland 4, 21147 Hamburg  
Tel.: 428 88-430 | Fax: 428 88-4322  
[ganztagsgrundschule-am-johannisland@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-am-johannisland@bsb.hamburg.de)  
<http://www.grundschule-johannisland.de>

### **201** Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg mit Grundschule (GBS)

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neugraben-Fischbek  
Heidrand 5, 21149 Hamburg  
Tel.: 428 88 64-0 | Fax: 428 88 64-10  
[stadtteilschule-fischbek-falkenberg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-fischbek-falkenberg@bsb.hamburg.de)  
<https://www.stadtteilschule-fischbek-falkenberg.de/>

### **202** Grundschule Neugraben (GBS)

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neugraben-Fischbek  
Francoper Straße 32, 21147 Hamburg  
Tel.: 428 96 15-12 | Fax: 428 96 15-22  
[grundschule-neugraben-off-ganztagsgs@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-neugraben-off-ganztagsgs@bsb.hamburg.de)  
<http://www.grundschule-neugraben.de>

### **203** Schule Ohrnsweg

Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Neugraben-Fischbek  
Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg  
Tel.: 428 96 17-0 | Fax: 428 96 17-29  
[schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de)  
<https://ohrnsweg.de>

### **204** Schule Schnuckendrift

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neugraben-Fischbek  
Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg  
Tel.: 428 96 16-0 | Fax: 428 96 16-61  
[schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-schnuckendrift.de>

### **205** Schule Arp-Schnitger-Stieg (GBS)

Offene Ganztagschule im Stadtteil Neuenfelde  
Arp-Schnitger-Stieg 19, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 96 58-0 | Fax: 428 96 58-21  
[schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de>

### **206** Schule Cranz (GBS)

Offene Ganztagschule im Stadtteil Cranz  
Estebogen 3, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 96 78-0 | Fax: 428 96 78-22  
[schule-cranz@bsb.hamburg.de](mailto:schule-cranz@bsb.hamburg.de)  
<https://schule-cranz.hamburg.de>



<b>F</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Fahrenkrön	136
Fährstraße	25
Fischbek/Falkenberg:	
Stadtteilschule mit Grundschule	201
Forsmannstraße	99
Franzosenkoppel	46
Fridtjof-Nansen-Schule	47
Friedrich-Frank-Bogen	174
Fritz-Köhne-Schule	19
Frohmestraße	80
Fuchsbergredder	15
Fünfhausen-Warwisch	179
Furtweg	83

<b>G</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Genslerstraße	103
Georg-Kerschensteiner-Grundschule	187
Goldbek-Schule	99
Goosacker	51
Gorch-Fock-Schule	55
Groß Flottbek	39
Großlohering	161
Grumbrechtstraße	198
Grützmühlenweg	148

<b>H</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Hasenweg	143
Hasselbrook	116
Heidacker	84
Heidhorst	169
Heinrich-Wolgast-Schule	3
Hinsbleek	145
Hinter der Lieth	72
Hohe Landwehr	4
Hoheluft	70
Horn	7
Humboldtstraße	106

<b>I</b>	<b>Ordnungszahl</b>
In der Alten Forst	196
Iserberg	60
Iserbrook	57
Islandstraße	162

<b>J</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Jenfelder Straße	125

<b>K</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Kammer Straße	163
Kapellenweg	190
Karlishöhe mit Zweigstellen	137
Katharinenchule in der HafenCity	30
Kielortallee	64
Kirchdorf	26
Kirchwerder:	
Stadtteilschule mit Grundschule	180
Klein Flottbeker Weg	43
Knauerstraße	92
Krohnstieg	113
Kroonhorst	52

<b>L</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Lämmersieth	104
Langbargheide	48
Lehmkuhlenweg	59
Lemsahl-Mellingstedt	149
Leuschnerstraße	170
Lohkampstraße	85
Loki-Schmidt-Schule	44
Louise-Schroeder-Schule	32
Luruper Hauptstraße	49
Lutterothstraße	65

<b>M</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Maretstraße:	
Stadtteilschule mit Grundschule	188
Marie-Beschütz-Schule	93
Marienthal	123
Marmstorf	194
Marschweg	61
Max-Brauer-Schule:	
Stadtteilschule mit Grundschule	40
Max-Eichholz-Ring	171
Max-Traeger-Schule	86
Mendelssohnstraße	41
Mendelstraße	172
Mittlerer Landweg	183
Molkenbuhrstraße	89
Moorflagen	76
Mümmelmannsberg	16
Müssenredder	146

<b>N</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Nettelburg	175
Neubergerweg	114
Neugraben	202
Neuland	189
Neurahlstedt	164
Nydamer Weg	165

<b>O</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Ochsenwerder	182
Ohkamp	109
Ohrnsweg	203
Öjendorfer Damm	126
Oppelner Straße	127
Osterbrook	5

<b>P</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Poppenbüttel	147
Potsdamer Straße	166

<b>R</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Rahewinkel	17
Rahlstedter Höhe	167
Ratsmühlendamm	110
Redder	144
Rellinger Straße	67
Richardstraße	117
Rönneburg	191
Rönnkamp	81
Rotenhäuser Damm	27
Rothestraße	38
Röthmoorweg	82
Rudolf-Roß-Grundschule	1
Rungwisch	87

<b>S</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Sachsenweg	77
Sander Straße	176
Scheeßeler Kehre	192
Schenefelder Landstraße	58
Schnuckendrift	204
Schulkamp	54
Sethweg	78
Sinstorfer Weg	193
Speckenreye	8
St. Nikolai	94
St. Pauli	2
Stengelestraße	9
Sternschanze	35
Sterntalerstraße	18
Stockflehweg	115
Streng	141
Stübenhofer Weg	28
Surenland	131

<b>T</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Thadenstraße	33
Theodor-Haubach-Schule	36
Tonndorf	128
Tornquiststraße	68
Traberweg	132
Trenknerweg	45
Turmweg	69

<b>V</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Vizelinstraße	73

<b>W</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Wegenkamp	90
Wesperloh	53
Westerschule Finkenwerder	22
Wielandstraße	118
Wildschwanbrook	168
Wilhelmsburg:	
Stadtteilschule mit Grundschule	29
Windmühlenweg	42
Winterhude:	
Stadtteilschule mit Grundschule	100
Wolfgang-Borchert-Schule	66

<b>Z</b>	<b>Ordnungszahl</b>
Zollenspieker	181

## WICHTIGE INTERNET-ADRESSEN

Bildungsportal auf Hamburg.de	<a href="http://www.hamburg.de/bildung">www.hamburg.de/bildung</a>
Behörde für Schule und Berufsbildung	<a href="http://www.hamburg.de/bsb">www.hamburg.de/bsb</a>
Hamburgs weiterführende Schulen	<a href="http://www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen">www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen</a>
Hamburgs Grundschulen	<a href="http://www.hamburg.de/grundschulen">www.hamburg.de/grundschulen</a>
Ganztägige Bildung und Betreuung	<a href="http://www.hamburg.de/ganztagsschule">www.hamburg.de/ganztagsschule</a>
Schulrecht (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)	<a href="http://www.schulrechthamburg.de">www.schulrechthamburg.de</a>
Flüchtlingsbeschulung	<a href="http://www.hamburg.de/steigerung-der-bildungschancen/">www.hamburg.de/steigerung-der-bildungschancen/</a>
Inklusive Bildung	<a href="http://www.hamburg.de/inklusion-schule">www.hamburg.de/inklusion-schule</a>
Inklusive Bildung: Ombudsstelle	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-inklusive-bildung">www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-inklusive-bildung</a>
Publikationen der BSB	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/broschueren">www.hamburg.de/bsb/broschueren</a>
Schulstatistiken	<a href="http://www.hamburg.de/schulstatistiken">www.hamburg.de/schulstatistiken</a>
Hamburger Bildungspläne	<a href="http://www.hamburg.de/bildungsplaene">www.hamburg.de/bildungsplaene</a>
Hamburger Bildungsserver	<a href="http://www.bildungsserver.hamburg.de">www.bildungsserver.hamburg.de</a>
Schulinspektion Hamburg	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/schulinspektion">www.hamburg.de/bsb/schulinspektion</a>
Schulsport Hamburg	<a href="http://www.schulsport-hamburg.de">www.schulsport-hamburg.de</a>
Suchtpräventionszentrum	<a href="http://www.li.hamburg.de/spz">www.li.hamburg.de/spz</a>
Beratungsstelle besondere Begabungen	<a href="http://www.li.hamburg.de/bbb">www.li.hamburg.de/bbb</a>
Besondere Begabungen: Ombudsstelle	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-besondere-begabungen">www.hamburg.de/bsb/ombudsstelle-besondere-begabungen</a>
Auslandsprogramme der BSB	<a href="http://www.bildung-international.hamburg.de">www.bildung-international.hamburg.de</a>
Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)	<a href="http://www.hamburg.de/rebbz">www.hamburg.de/rebbz</a>
Hamburg macht Schule	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/hamburg-macht-schule">www.hamburg.de/bsb/hamburg-macht-schule</a>
Landeszentrale für Politische Bildung	<a href="http://www.hamburg.de/politische-bildung">www.hamburg.de/politische-bildung</a>
Landesinstitut für Lehrerbildung u. Schulentwicklung	<a href="http://www.li.hamburg.de">www.li.hamburg.de</a>
Beratungsstelle Gewaltprävention	<a href="http://www.hamburg.de/gewaltpraevention">www.hamburg.de/gewaltpraevention</a>
Jugendinformationszentrum (JIZ)	<a href="http://www.hamburg.de/jiz">www.hamburg.de/jiz</a>
Kinderportal mit Veranstaltungskalender	<a href="http://www.kindernetz-hamburg.de">www.kindernetz-hamburg.de</a>
Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB)	<a href="http://www.hibb.hamburg.de/">www.hibb.hamburg.de/</a>

# FERIENTERMINEN IN HAMBURG

## JEWELS ERSTER UND LETZTER FERIENTAG

### Schuljahr 2019/2020

Herbstferien:	Freitag, 4. Okt. 2019	bis Freitag, 18. Okt. 2019
Brückentag:	Freitag, 1. Nov. 2019	
Weihnachtsferien:	Freitag, 20. Dez. 2019	bis Freitag, 3. Jan. 2020
Halbjahrespause:	Freitag, 31. Jan. 2020	
Frühjahrsferien:	Montag, 2. März 2020	bis Freitag, 13. März 2020
Himmelfahrt/Pfingsten:	Montag, 18. Mai 2020	bis Freitag, 22. Mai 2020
Sommerferien:	Donnerstag, 25. Juni 2020	bis Mittwoch, 5. Aug. 2020

### Schuljahr 2020/2021

Herbstferien:	Montag, 5. Okt. 2020	bis Freitag, 16. Okt. 2020
Weihnachtsferien:	Montag, 21. Dez. 2020	bis Montag, 4. Jan. 2021
Halbjahrespause:	Freitag, 29. Jan. 2021	
Frühjahrsferien:	Montag, 1. März 2021	bis Freitag, 12. März 2021
Himmelfahrt/Pfingsten:	Montag, 10. Mai 2021	bis Freitag, 14. Mai 2021
Sommerferien:	Donnerstag, 24. Juni 2021	bis Mittwoch, 4. Aug. 2021

### Schuljahr 2021/2022

Herbstferien:	Montag, 4. Okt. 2021	bis Freitag, 15. Okt. 2021
Weihnachtsferien:	Donnerstag, 23. Dez. 2021	bis Dienstag, 4. Jan. 2022
Halbjahrespause:	Freitag, 28. Jan. 2022	
Frühjahrsferien:	Montag, 7. März 2022	bis Freitag, 18. März 2022
Himmelfahrt/Pfingsten:	Montag, 23. Mai 2022	bis Freitag, 27. Mai 2022
Sommerferien:	Donnerstag, 7. Juli 2022	bis Mittwoch, 17. Aug. 2022

### Schuljahr 2022/2023

Herbstferien:	Montag, 10. Okt. 2022	bis Freitag, 21. Okt. 2022
Weihnachtsferien:	Freitag, 23. Dez. 2022	bis Freitag, 06. Jan. 2023
Halbjahrespause:	Freitag, 27. Jan. 2023	
Frühjahrsferien:	Montag, 06. März 2023	bis Freitag, 17. März 2023
Himmelfahrt/Pfingsten:	Dienstag, 15. Mai 2023	bis Freitag, 19. Mai 2023
Sommerferien:	Donnerstag, 13. Juli 2023	bis Mittwoch, 23. Aug. 2023



**Anmeldezeitraum:**

6. Januar bis 24. Januar 2020



- ➔ Behörde für Schule und Berufsbildung  
Schulinformationszentrum (SIZ)  
Hamburger Straße 125 a  
22083 Hamburg  
Tel 040. 428 99 22 11  
Fax 040. 428 63 27 28  
[schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de](mailto:schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/bsb/siz](http://www.hamburg.de/bsb/siz)